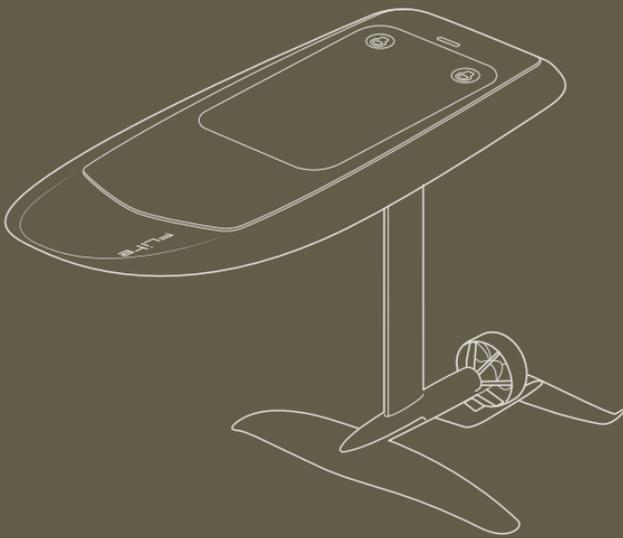


SERIE 2

Eliteboard

Benutzerhandbuch



Wichtig

UM DAS PRODUKT KORREKT ZU VERWENDEN UND DIE GEFAHR VON SCHÄDEN, SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER TOD ZU MINIMIEREN, MÜSSEN DIE GESAMTE ANLEITUNG UND DIE WARNHINWEISE IM BENUTZERHANDBUCH VOR DEM ZUSAMMENBAUEN, DER EINRICHTUNG ODER VERWENDUNG DURCHGELESEN UND BEFOLGT WERDEN. DURCH VERWENDUNG DES FLITEBOARDS ERKLÄREN SIE SICH DAMIT EINVERSTANDEN, DASS DIE BENUTZUNG AUF EIGENE GEFAHR GESCHIEHT.

ACHTUNG: VON DIESEM PRODUKT IST BEKANNT, DASS ES IHRE LEBENSZUFRIEDENHEIT UND IHR GLÜCKSGEFÜHL ERHEBLICH ERHÖHT.



Die neueste Version dieses Handbuchs finden Sie auf

support.fliteboard.com



Videotutorials finden Sie auf

fliteboard.com/video



Autorisierter Flite-Service, Wiederverkäufer und Fliteschools

fliteboard.com/locations



Download der Flite APP vom App Store nur IOS, V10.7 oder höher. Android-Version demnächst - sehen Sie regelmäßig im Google Play Store nach.

apps.apple.com/au/app/fliteboard/id1499441319



Flite APP-Aktualisierungsvideo

tinyurl.com/yb3vudw8



Checkliste nach der Einlagerung

tinyurl.com/y7vv5brg



Materialsicherheitsdatenblätter

tinyurl.com/yczdbueu



Fliteboard Support

support.fliteboard.com



Fliteboard Kontakt

fliteboard.com/contact

Fliteboard-Benutzerhandbuch

Sicherheit & Haftungsausschluss

- 6 Warnung
- 6 Verwendungszweck
- 7 Antriebssystem
- 7 Hydrofoil-System
- 7 So verwenden Sie das Fliteboard
- 10 Flitecell

Garantie und Einhaltung der Vorschriften

- 11 Garantie
- 11 Reparaturen
- 11 Einhaltung der Versandvorschriften

Auspacken

- 12 Paket 1: Fliteboard
- 13 Paket 2: Flitecell
- 14 Paket 3: eFoil Transporttasche
- 15 Paket 3: Zubehörbeutel

Erste Schritte

- 17 Aufladen des Flite Controllers
- 18 Betrieb des Ladegeräts
- 19 Aufladen der Flitecell
- 19 Flitecell-Ladegeräte
- 19 Die Anzeigen des Ladegeräts
- 20 Zusammenbauen des Fliteboard AIR
- 22 eFoil an Fliteboard anschließen
- 23 Rumpfheck verbinden
- 24 Flügel verbinden
- 24 Stabilisatorflügel verbinden
- 25 Flitecell an Fliteboard anschließen
- 26 Einschalten des Fliteboard
- 27 Flite App herunterladen und aktualisieren

- 27 Durchführen des ersten Updates
- 28 Flite App mit Fliteboard und eFoil verbinden
- 29 Flite App mit Flite Controller verbinden
- 30 Aufnehmen von Sessions
- 31 Flite Controller-Übersicht
- 31 Flite Controller anschließen
- 34 Der Flite Controller-Bildschirm
- 36 Koppeln des Flite Controllers mit dem Fliteboard
- 38 Motor aktivieren/ Flite Controller entsperren

Fliteboarding

- 39 Vorbereitung
- 39 Geeigneten Ort für das Fahren auswählen
- 39 Flite Controller aktivieren
- 40 Motor starten und losfahren
- 41 Auf die Knie gehen
- 42 Aufrecht stehen
- 43 Erstes Foiling

Foiling-Profitipps

- 44 Foiling durch Kurven

Wartung und Lagerung

- 46 Fliteboard, PRO, ULTRA
- 47 Fliteboard AIR
- 48 Fliteboard Controller
- 49 Flitecell
- 50 Versand und Transport
- 51 Fehlerbehebung
- 52 Technische Daten
- 56 Garantieregistrierung / Kaufdetails
- 57 Wartungsplan

Sicherheit & Haftungsausschluss

Alle Informationen zu Sicherheit & Haftungsausschluss können nach alleinigem Ermessen von Fliteboard geändert werden. Die aktuellsten Produktinformationen finden Sie auf support.fliteboard.com

Warnung

Wenn dieses Produkt nicht auf sichere und verantwortungsvolle Weise verwendet wird, kann dies zu Verletzungen oder Tod von Ihnen oder anderen und/oder Schäden am Fliteboard oder dem Eigentum anderer führen.

DIESES PRODUKT MUSS MIT VORSICHT UND UNTER EINSATZ DES GESUNDEN MENSCHENVERSTANDS VERWENDET WERDEN UND ERFORDERT EINIGE GRUNDLEGENDE MECHANISCHE FÄHIGKEITEN.

DAS FLITEBOARD IST NICHT FÜR DIE VERWENDUNG DURCH KINDER UNTER 16 JAHREN VORBEHALTLICH LOKALER GESETZE UND VORSCHRIFTEN GEDACHT.

NICHT MIT INKOMPATIBLEN KOMPONENTEN VERWENDEN UND DIESES PRODUKT NICHT AUF EINE WEISE VERÄNDERN, DIE NICHT IN DEN VON FLITEBOARD MITGELIEFERTEN DOKUMENTEN ANGEGEBEN IST.

DAS FLITEBOARD IST KEIN SPIELZEUG. VORSICHTIG VORGEHEN. BEI DER VERWENDUNG VERANTWORTUNGSVOLL HANDELN.

BERÜCKSICHTIGEN SIE DIE SICHERHEIT IHRER UMGEBUNG, BEVOR SIE DAS FLITEBOARD VERWENDEN. FAHREN SIE NICHT IN SEICHTEM WASSER (WENIGER ALS 1,5 M TIEFE), IN FELSIGEN GEBIETEN ODER BEI EXTREMEN WETTERBEDINGUNGEN.

IN BESTIMMTEN STAATEN ODER LÄNDERN KANN EINE LIZENZ ODER GENEHMIGUNG ZUR VERWENDUNG EINES FLITEBOARDS ERFORDERLICH SEIN.

Verwendungszweck

Das Fliteboard ist nur für die Verwendung durch eine Person, die mindestens 16 Jahre (oder gemäß geltenden lokalen Gesetzen) alt sein muss. Es ist nicht für das Mitführen von Passagieren oder das Ziehen von Gegenständen oder Personen gedacht.

Das Fliteboard muss mit einer sicheren Geschwindigkeit gefahren werden, sodass es jederzeit angehalten werden kann, um plötzlich auftretende Gefahren zu vermeiden. Bei der Beurteilung einer sicheren Geschwindigkeit sind eine Reihe von Faktoren zu berücksichtigen - Sichtbarkeit, andere Wasserfahrzeuge, Navigationsgefahren, Wind, Wellen und Strömungen, Breite der Wasserwege und Manövrierbarkeit Ihres Wasserfahrzeugs.

Zu Ihrer Sicherheit und der anderer sollen Sie eine geeignete Schulung oder praktische Erfahrung erhalten, bevor Sie das Fliteboard selbst betreiben.

Diese Bedienungsanleitung liefert keine Ratschläge zur Sicherheit beim Bootsfahren oder zur Seemannskunst. Bitte beachten Sie die lokalen Gesetze und Richtlinien zur Sicherheit beim Bootsfahren.

Sollten Sie Fragen zu Betrieb oder Wartung des Fliteboards haben, wenden Sie sich bitte an den technischen Support von Fliteboard oder einen autorisierten Flite-Wiederverkäufer.

Dieses Handbuch sollte als dauerhafter Bestandteil des Fliteboards betrachtet und bei einem eventuellen Verkauf mit ihm zusammen übergeben werden.

Antriebssystem

Das Fliteboard-Antriebssystem enthält einen leistungsfähigen, sich drehenden Propeller.

HALTEN SIE KÖRPER, FINGER UND ZEHEN VOM SICH DREHENDEN PROPELLER DES FLITEBOARDS FERN. EIN KONTAKT MIT DEM PROPELLER VERURSACHT SCHWERE VERLETZUNGEN ODER TOD.

DER PROPELLER DARF WEDER IM NOCH AUSSERHALB DES WASSERS BERÜHRT WERDEN.

WÄHREND DIE FLITECELL ANGESCHLOSSEN IST, DARF DER PROPELLER NICHT BEWEGT WERDEN.

VERWENDEN SIE DAS FLITEBOARD IMMER IN EINEM SICHEREN ABSTAND VON ANDEREN WASSERFAHRZEUGEN, SCHWIMMERN, SURFERN UND WILDTIEREN.

VERWENDEN SIE DAS FLITEBOARD NICHT IN ALGENREICHEM ODER KONTAMINIERTEM WASSER.

Hydrofoil-Sicherheit

Das Fliteboard-Hydrofoil-System umfasst einen Mast (oder eine Stütze), einen Hauptflügel und einen Stabilisatorflügel. Diese Komponenten enthalten scharfe Hinterkanten und Flügelspitzen. Achten Sie darauf, im Wasser nicht an die scharfen Kanten zu treten oder zu stoßen.

DAS FALLEN AUF DAS HYDROFOIL KANN SCHWERE VERLETZUNGEN ODER TOD VERURSACHEN.

TRAGEN SIE BEIM FLITEBOARDING STETS EINEN HELM UND EINE RETTUNGSWESTE.

LERNEN SIE DEN UMGANG SCHRITT FÜR SCHRITT UNTER BEFOLGUNG DER ANLEITUNG IN DIESEM HANDBUCH UND IN DEN FLITEBOARD-VIDEOTUTORIALS UNTER fliteboard.com/video

So verwenden Sie das Fliteboard

Wir empfehlen, die Verwendung des Fliteboards mit einem Lehrer in einer autorisierten Fliteschool zu lernen. Fliteschool-Standorte finden Sie unter fliteboard.com/locations

SEHEN SIE SICH UNSER FLITEBOARD-ANLEITUNGSVIDEO UNTER fliteboard.com/video AN, UM ETWAS ÜBER DIE RICHTIGE TECHNIK ZU LERNEN UND SICHERHEITSINFORMATIONEN ZUM FAHREN ZU ERHALTEN.

DAS FLITEBOARD IST NICHT FÜR DAS FAHREN AUF BRANDUNGSWELLEN IN DER SURFZONE GEEIGNET. EIN SOLCHES FAHREN ERFOLGT AUF EIGENE GEFAHR. DAS FLITEBOARD SOLLTE NIE IN DER NÄHE ANDERER WASSERNUTZER (EINSCHL. SCHWIMMER UND SURFER) ODER ABLANDIG VON SCHWIMMERN UND SURFERN (FALLS DES FLITEBOARD VON EINER WELLE AN DIE KÜSTE GETRIEBEN WIRD) VERWENDET WERDEN.

FLITEBOARDING IST BEI ANWENDUNG DER RICHTIGEN TECHNIK GANZ EINFACH. FALSCHES TECHNIK KANN ZU VERLETZUNGEN ODER SCHÄDEN FÜHREN.

Wichtig für die Sicherheit des Fahrers

1 Lesen Sie das Handbuch durch und sehen Sie sich das Video „How to Fliteboard“ an.

Vor der erstmaligen Verwendung des Fliteboard sollten Sie dieses Handbuch durchlesen und dabei die Warnhinweise und Haftungsausschlüsse besonders beachten. Die meisten Verletzungen können durch Anwendung der richtigen Technik beim Lernen vermieden werden. Sehen Sie das Video „How to Fliteboard“ auf fliteboard.com/video an.



2 Helm und Rettungsweste tragen

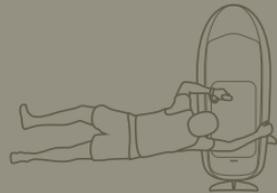
Tragen Sie stets einen zugelassenen und zertifizierten Helm und eine Rettungsweste.

An Ihrem Ort kann es außerdem spezifische Regeln und gesetzliche Anforderungen geben.



3 Kontakt mit dem Flügeln und dem Propeller vermeiden

Vermeiden Sie den Kontakt mit den Flügeln, dem Mast und den Propellern, die alle scharfe Kanten aufweisen. Achten Sie darauf, beim Steigen auf das Brett nicht an die Flügel zu stoßen.



4 Abstand halten

Halten Sie stets Abstand von anderen Wassernutzern. Sehen Sie sich die Vorschriften zu den Abstandsregeln bei Verwendung von Wasserfahrzeugen in Ihrem Gebiet an. Achten Sie beim Fahren stets auf Schwimmer, andere Fahrzeuge oder Hindernisse, die durch Wellen oder blendendes Licht verborgen sein können.



200 m

5 Gashebel loslassen

Lassen Sie den Gashebel sofort los, wenn Sie zu fallen drohen. Dadurch wird der Propeller gestoppt und die Kräfte, die andernfalls zu einem extremeren Aufprall führen könnten, werden verringert. Üben Sie diese Fähigkeit beim Lernen mit dem Ziel, den Propeller zu stoppen, bevor Sie bei einem Sturz auf dem Wasser aufkommen.



6 Vom Fliteboard weg fallen

Die beste Art und Weise, Verletzungen zu vermeiden, ist das Üben der korrekten Falltechnik. Sobald Sie das Gleichgewicht verlieren, sollten Sie absichtlich in die Richtung fallen, in die das Board fällt. Dadurch fallen Sie wahrscheinlich auf der dem Hydrofoil-Modul gegenüberliegenden Seite ins Wasser. Wie auf Stelzen – es ist nicht möglich, das Gleichgewicht wiederzuerlangen, sobald sich Ihr Gewicht nicht mehr über den Hydrofoil-Flügeln befindet (außer Sie fahren eine Kurve).



Garantie

Für das Fliteboard gilt eine eingeschränkte Garantie, die Material- und Fertigungsmängel des Produkts abdeckt und an den relevanten Verbrauchergesetzen des Orts des Kaufs ausgerichtet ist. Weitere Details über die eingeschränkte Garantie von Fliteboard finden Sie in Ihrem Kaufvertrag.

Für unsere australischen Kunden: Unsere Waren werden mit Garantien geliefert, die unter dem australischen Verbrauchergesetz nicht ausgeschlossen werden können. Sie haben bei einem größeren Fehler Anspruch auf einen Austausch oder eine Rückerstattung und auf Vergütung für alle anderen angemessenerweise vorhersehbaren Verluste und Schäden. Sie haben außerdem Anspruch auf eine Reparatur oder einen Austausch der Waren, wenn die Qualität der Waren nicht akzeptabel ist und der Fehler keinen größeren Fehler darstellt. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die Karte mit Garantiregistrierung/ Kaufdetails am Ende dieses Handbuchs ausfüllen.

Aufrechterhaltung Ihrer Garantie

Fliteboard ist mehr als ein Surfboard. Ähnlich wie jedes andere elektrisch angetriebene Fahrzeug erfordert es regelmäßigen Service und Wartung, um den funktionsfähigen Zustand sicherzustellen und Bruch zu verhindern.

Zur Aufrechterhaltung der obigen Garantie **ist ein vorgeschriebener erster Service des eFoil nach 6 Monaten erforderlich.**

Diesen Service kann nur ein autorisierter Servicepartner oder die Fliteboard-Zentrale durchführen. Dies gilt auch für den laufenden Service, der anschließend alle 12 Monate oder alle 100 Stunden erfolgen muss, sowie jegliche Garantie- oder Nicht-Garantie-Reparaturen. Ihren nächstgelegenen Servicepartner finden Sie unter fliteboard.com/locations

Das Fliteboard wurde mit bis zu 100 kg schweren Fahrern umfassend getestet. Schwerere Fahrer können das Fliteboard benutzen, unsere werkseitig angegebene Grenze für Garantie- und andere Zwecke liegt jedoch bei 100 kg.

Erster Service nach 6 Monaten

Dabei werden Dichtungen und Öl geprüft und eine Überprüfung nur des eFoil allgemein durchgeführt.

Das Produkt muss an einen autorisierten Partner oder die Zentrale von Fliteboard gesendet werden (je nachdem, was näher liegt) und dafür sorgfältig im Originalschaumstoff und eFoil-Beutel verpackt werden.

Sehen Sie sich dazu unser Video „Packing your Fliteboard“ (Verpackung Ihres Fliteboards) und die Hilfedokumentation unter support.fliteboard.com an.

Die eingeschränkte Garantie von Fliteboard erlischt, wenn Sie den erforderlichen Serviceplan Ihres Fliteboards nicht eingehalten haben.

Reparaturen

Bei Beschädigung können aus Epoxid gebaute Boards (Fliteboard, PRO und ULTRA) durch Ihren lokalen Surfboard-Reparaturspezialisten repariert werden. Die aufblasbare Konstruktion des Fliteboard AIR kann mithilfe des Reparaturkits repariert werden.

Einhaltung der Versandvorschriften

Der Versand von Batterien kann illegal und gefährlich sein, wenn er nicht gemäß den Versandvorschriften für Gefahrgüter erfolgt. Wenden Sie sich immer an einen entsprechenden Spezialisten, bevor Sie Ihre Flitecell versenden. Im mitgelieferten MSDB finden Sie Informationen zum Versand Ihrer Flitecell auf dem Luft- oder Seeweg.

Verpackungsinhalt

Sie erhalten Ihr Fliteboard in drei getrennten Paketen.

Paket 1: Fliteboard

In der mitgelieferten gepolsterten Board-Tasche finden Sie das Fliteboard, Fliteboard PRO, Fliteboard ULTRA oder Fliteboard AIR (entsprechend Ihrer Wahl).



Fliteboard ULTRA Transporttasche



Fliteboard ULTRA



Fliteboard PRO Transporttasche



Fliteboard PRO



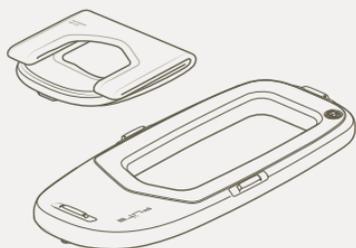
Fliteboard Transporttasche



Fliteboard



Fliteboard AIR
Transporttasche



Fliteboard AIR



Fliteboard AIR Pumpe
und Schlauch



Fliteboard AIR Kern

Paket 2: Flitecell



Flitecell Transporttasche



Flitecell Explore



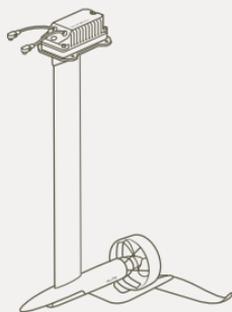
Flitecell Sport

Paket 3: Flite eFoil Transporttasche

In der mitgelieferten Transporthülle finden Sie die folgenden Teile*

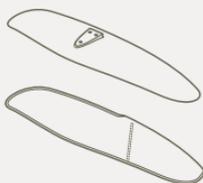


eFoil Transporttasche



eFoil-System mit:

- Flitebox
- Flite-Antriebssystem
- Rumpfheck



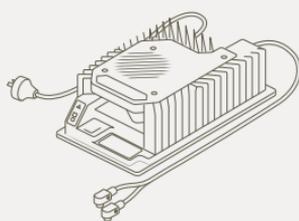
Cruiser 1100 Flügel
+ Abdeckung



Flyer 800 Flügel
+ Abdeckung



290 Stabilisatorflügel
+ Abdeckung



Flitecell Premium
25-A-Ladegerät

*Die tatsächliche Wahl des Flügels, die Mastlänge und der Ladegerät-Typ hängen von Ihrer spezifischen Konfiguration ab.

Paket 3: Zubehörbeutel

Im mitgelieferten Zubehörbeutel finden Sie die folgenden Teile:



Zubehörbeutel



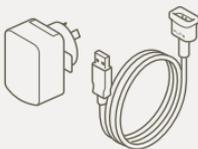
Tef-Gel



O-Ring + Ersatz



Flite Controller



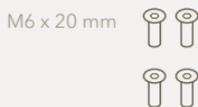
Flite Controller
USB-Wandladegerät
und Ladekabel



Unterlegscheiben für
die Stabilisatorflügel
6 Arten (0 - 5)



M6
Sechskantschlüssel



M6 x 20 mm

eFoil



M6 x 16 mm

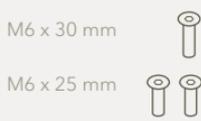
Heck



M6 x 40 mm

M6 x 35 mm

Cruiser 1100 Flügel



M6 x 30 mm

M6 x 25 mm

Flyer 800 Flügel



M6 x 20 mm

290 Stabilisatorflügel

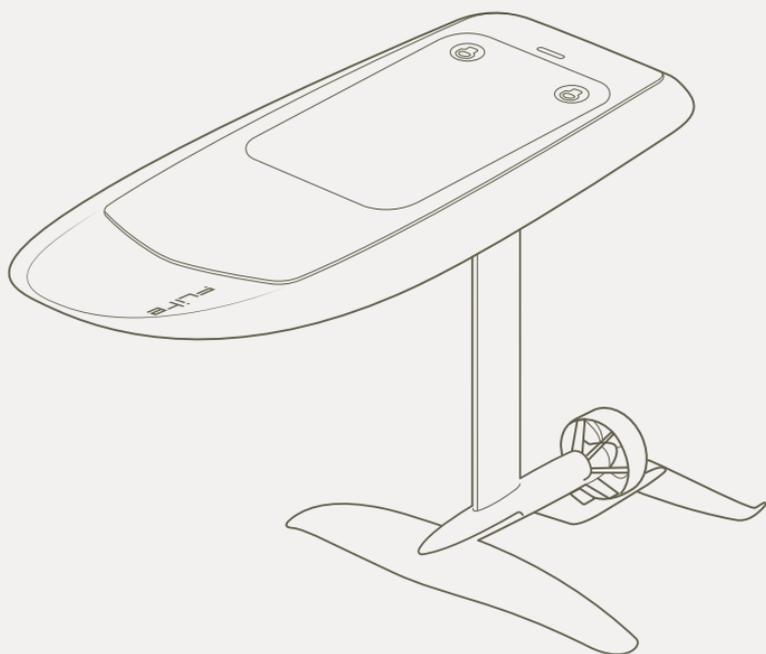
Erste Schritte

Die beste Möglichkeit, sich mit dem Fliteboard vertraut zu machen, ist in einer Fliteschool in Ihrem Gebiet. Die nächstgelegene Fliteschool finden Sie unter fliteboard.com/fliteschool

Sehen Sie die Fliteboard-Videoanleitungen unter fliteboard.com/video an.

Um das Produkt korrekt zu verwenden und Schäden oder schwere Verletzungen zu vermeiden, müssen Sie die gesamte Anleitung und die Warnhinweise im Benutzerhandbuch vor dem Zusammenbau, der Einrichtung oder Verwendung durchlesen.

DAS BOARD SOLLTE IN EINER SAUBEREN, TROCKENEN UMGEBUNG ZUSAMMENGEBAUT WERDEN.



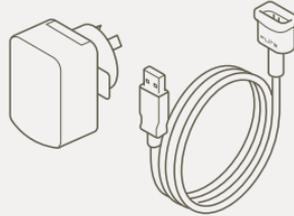
Aufladen des Flite Controllers

- 1 Nehmen Sie den Flite Controller aus dem Zubehörbeutel.
(im eFoil-Beutel)
- 2 Nehmen Sie das USB-Wandladegerät und Ladekabel des Flite Controllers aus dem Zubehörbeutel.
- 3 Ziehen Sie die Gummiabdeckung an der Unterseite des Flite Controllers vorsichtig ab. Bringen Sie den magnetischen Ladestecker an und achten Sie dabei darauf, dass die Ladestifte verbunden sind.
- 4 Schließen Sie das USB-Wandladegerät an und schalten Sie es ein. Wenn der Flite Controller korrekt geladen wird, zeigt der Bildschirm eine Lademeldung an. Nach einigen Minuten geht der Bildschirm in den Ruhemodus, um den Ladevorgang zu beschleunigen. Achten Sie darauf, die magnetischen Ladestifte während des Aufladens nicht zu trennen. Vergewissern Sie sich vor jeder Verwendung, dass der Flite Controller mindestens 50 % aufgeladen ist.

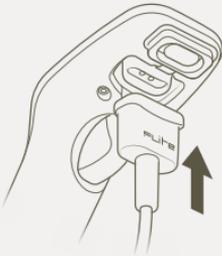
1



2



3



4



Betrieb des Flitecell Ladegeräts

DAS LADEGERÄT ODER SEIN EINGANG DÜRFEN WÄHREND DES LADEVORGANGS NICHT ABGEDECKT WERDEN. DAS LADEGERÄT MUSS AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN AUFGESTELLT WERDEN. IN INNENRÄUMEN MIT GUTER BELÜFTUNG UND WÄRMEABLEITUNG AUFLADEN.

NICHT BEI FEUCHTEN, HEISSEN BEDINGUNGEN AUFLADEN. NICHT IN DER NÄHE VON BRENNBAREN ODER EXPLOSIVEN GEGENSTÄNDEN AUFLADEN. LADEGERÄT NICHT ZERLEGEN: ES BESTEHT HOCHSPANNUNGSGEFAHR IM GEHÄUSE DES LADEGERÄTS.

FLITEBOARD ÜBERNIMMT KEINE VERANTWORTUNG FÜR EINE FALSCHER VERWENDUNG DES LADEGERÄTS. BENUTZER MÜSSEN DAS LADEGERÄT GEMÄSS DER BEDIENUNGSANLEITUNG VERWENDEN.

DIE ROTEN ABDECKKAPPEN MÜSSEN SICH STETS AN DER FLITECELL BEFINDEN, WENN DIESE NICHT AM BOARD/LADEGERÄT ANGESCHLOSSEN IST.

Flitecell Premium 25 A



Anleitung für die Flitecell Premium 25-A-Anzeigen



Einschalten



Grünes Blinken

Aufladen



Rotes Leuchten
Siehe Ladegerät-Handbuch

Störung des Ladegeräts



Gelbes Blinken
Siehe Ladegerät-Handbuch

Externer Fehler



Grünes Blinken
Grünes Leuchten

USB-Anschluss aktiv
USB-Stick kann entfernt werden

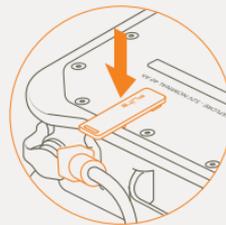
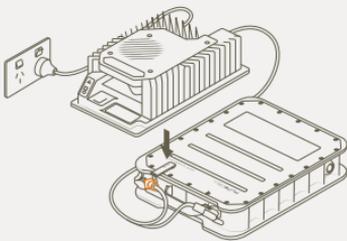
Aufladen der Flitecell

- 1 Nehmen Sie die Flitecell aus der Transporttasche.
- 2 Legen Sie die Flitecell an einem kühlen, trockenen Ort, von brennbaren oder heißen Gegenständen entfernt hin.
- 3 Schließen Sie die Stecker des Flitecell-Ladegeräts an die Flitecell-Klemmen an und achten Sie dabei darauf, den orangenen (positiven) Anschluss zuerst an die orangene Klemme und dann den schwarzen (negativen) Anschluss an die schwarze Klemme anzuschließen.
- 4 Prüfen Sie, ob die Anschlüsse korrekt vorgenommen wurden. Schließen Sie das Ladegerät an einen Wandsteckdose an. Ein mitgelieferter Magnet im Zubehöropaket muss wie durch den Pfeil angegeben (5 bis 10 Sekunden lang) an der Flitecell angebracht werden, um das Aufladen zu aktivieren. Wenn Sie den Magneten verlegt haben, können Sie die Basis des Flite Controllers verwenden, um das Aufladen zu starten.
- 5 Das Ladegerät schaltet sich automatisch aus, sobald das Aufladen abgeschlossen ist.

DIE FLITECELL IST EINE LEISTUNGSFÄHIGE BATTERIE, DIE EINE ERHEBLICHE MENGE ENERGIE ENTHÄLT. DAS AUFLADEN EINER BESCHÄDIGTEN FLITECELL KANN ZU EINEM FEUER ODER EINER EXPLOSION FÜHREN. PRÜFEN SIE DIE FLITECELL VOR JEDEM AUFLADEN. LADEN SIE DIE FLITECELL UNTER AUFSICHT, AN EINEM SICHEREN ORT, VOR DEM DIREKTEN SONNENLICHT, FEUCHTIGKEIT UND BRENNBAREN GEGENSTÄNDEN UND FLÄCHEN ENTFERNT AUF.

DAS BATTERIEMANAGEMENTSYSTEM (BMS) KÜMMERT SICH UM DAS AUSBALANCIEREN UND OPTIMIEREN DER FLITECELL WÄHREND JEDEM LADEZYKLUS.

DIE FLITECELL SOLLTE NACH EINEM VOLLEN LADEZYKLUS MIT VERBUNDENEM MAGNETEN (DIESER HÄLT DIE FLITECELL LEDIGLICH EINGESCHALTET) AN EINEM AUSGESCHALTETE LADEGERÄT ANGESCHLOSSEN BLEIBEN. DIES STELLT SICHER, DASS BEIDE KLEMMEN +/- VOR KURZSCHLUSS GESCHÜTZT SIND UND DIE ZELLEN IN DER FLITECELL SICH ZWISCHEN DER VERWENDUNG WEITER SELBST AUSBALANCIEREN.



ZUM AKTIVIEREN
DES AUFLADENS
ANGEBRACHTER
MAGNET

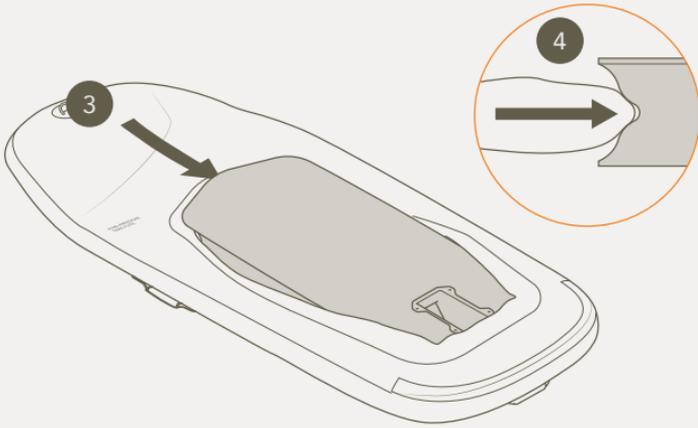
Flitecell-Lämpchen

Bedeutung der Lämpchen

   	Rotes Lämpchen blinkt Rotes Lämpchen leuchtet	Kapazität 0 % - 10 % Kapazität 10 % - 20 %
   	Grünes Lämpchen leuchtet Grünes Lämpchen blinkt	Kapazität 20 % - 35 % Kapazität 0 % - 35 % + Aufladen
   	Zwei grüne Lämpchen leuchten Eines leuchtet + eines blinkt	Kapazität 35 % - 65 % Kapazität 35 % - 65 % + Aufladen
   	Drei grüne L ämpchen leuchten Zwei leuchten + eines blinkt	Kapazität 65 % - 100 % Kapazität 65 % - 100 % + Aufladen

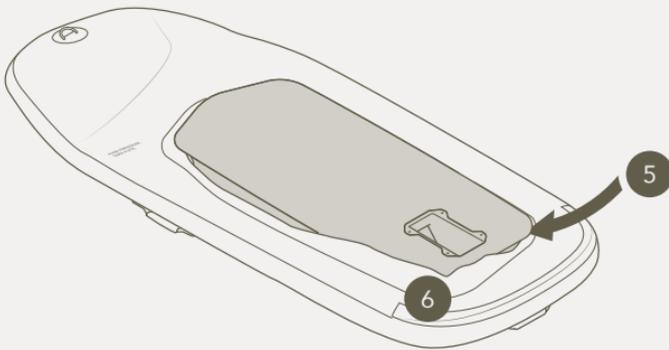
Zusammenbauen des Fliteboard AIR

- 1 Breiten Sie die Fliteboard AIR-Bladder mit der Oberseite nach unten aus.
- 2 Legen Sie den steifen Kern (Flitebox-Hohlraumseite nach oben) auf eine ebene Fläche.
- 3 Schieben Sie die Bladder mit dem vorderen Ende zuerst auf den Kern.



- 4 Achten Sie darauf, dass die Bladder gut in den Rücksprünge entlang der Vorderkante des Kerns steckt.
- 5 Spannen Sie die Bladder zuerst vorsichtig über eine der hinteren Ecken.

BEACHTEN SIE, DASS DIE HINTEREN UNTEREN KANTEN DES KERNS ABSICHTLICH ETWAS KÜRZER SIND ALS DIE OBERE FLÄCHE, UM DAS ANBRINGEN DER BLADDER LEICHTER ZU MACHEN.



Spannen Sie die Bladder über die letzte Ecke. Achten Sie wieder darauf, dass die Bladder gleichmäßig platziert und nicht verknittert ist oder hängt.

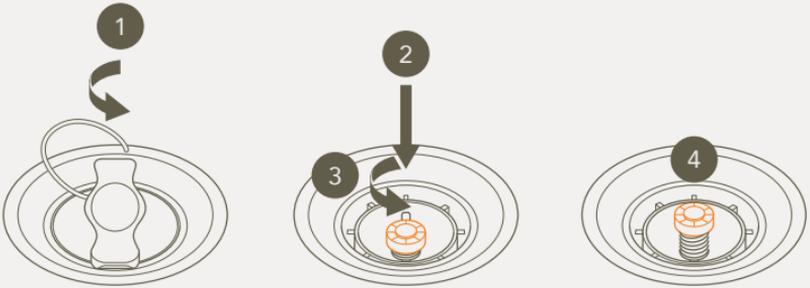
- 6 Prüfen Sie, ob die Bladder rund um den Kern gleichmäßig sitzt, bevor Sie das Fliteboard AIR vorsichtig umdrehen.

LEGEN SIE ES AUF EINE GLATTE, WEICHE FLÄCHE, UM EIN VERKRATZEN DER KOHLEFASEROBERFLÄCHE DES KERNS ZU VERMEIDEN.

ACHTEN SIE BEIM UMDREHEN DES FLITEBOARD AIR DARAUF, DASS DER ORANGENE O-RING KORREKT SITZT UND NICHT VERRUTSCHT.

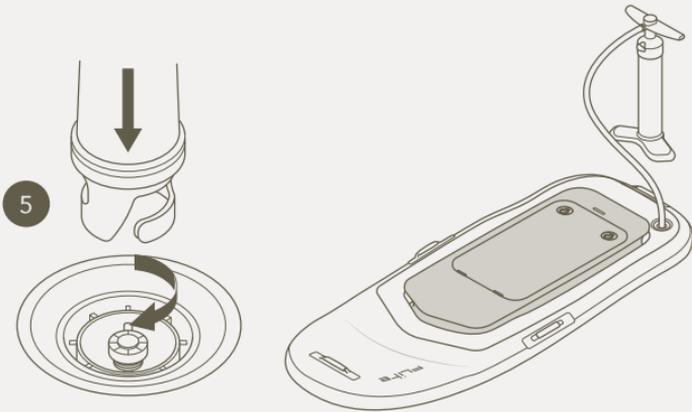
Aufpumpen der Fliteboard AIR

- 1 Drehen Sie die Ventilkappe zum Entfernen gegen den Uhrzeigersinn.
- 2 Drücken Sie zum Aufpumpen die Ventilkappe nach unten.
- 3 Drehen Sie sie zum Lösen gegen den Uhrzeigersinn.
- 4 Das Ventil springt nach oben. Dies stellt sicher, dass die Bladder keine Luft verliert, wenn Sie den Schlauch nach dem Aufpumpen entfernen.

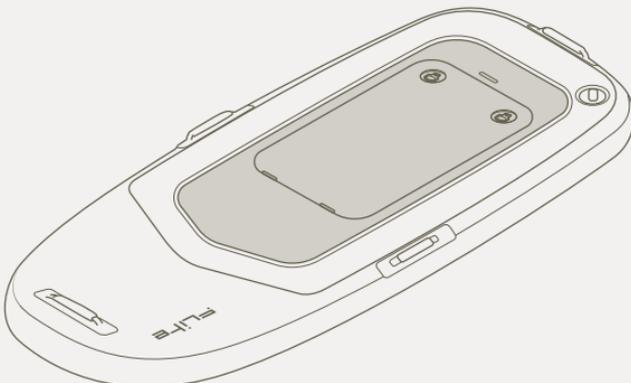


- 5 Schließen Sie den Pumpenschlauch an das Ventil an und pumpen Sie die Bladder mit etwa 1 bar auf.

DIES IST FÜR DIE OPTIMALE LEISTUNG UND SICHERHEIT WICHTIG.

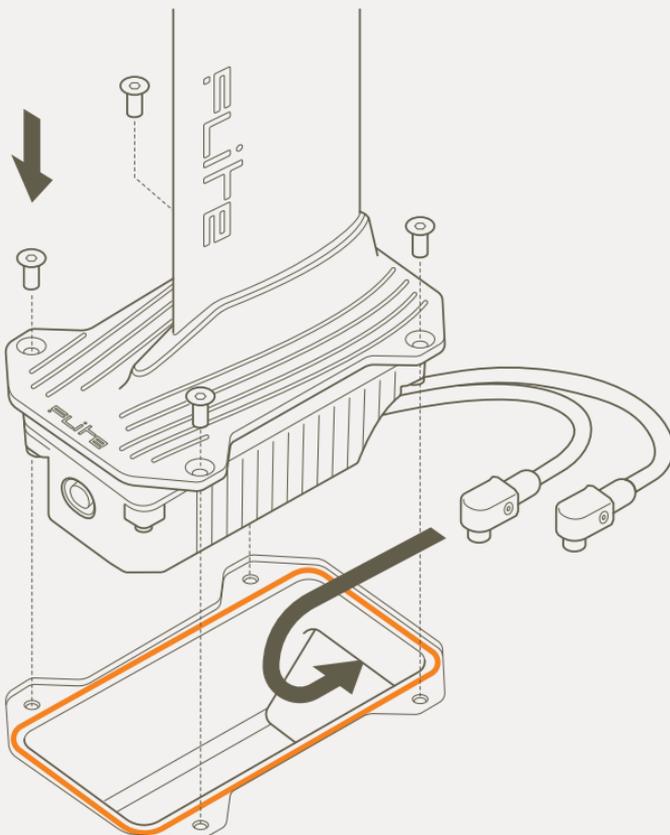


- 6 Nach dem Aufpumpen mit etwa 1 bar drehen Sie den Pumpenschlauch zum Entfernen gegen den Uhrzeigersinn und bringen die Ventilkappe wieder an. Beim Trennen des Pumpenschlauchs sollte keine Luft aus dem Ventil entweichen. Wenn die Bladder Luft verliert, müssen Sie das mittlere Ventil lösen (siehe Schritt 2) und erneut aufpumpen. Das Fliteboard AIR ist jetzt aufgepumpt.



eFoil an das Fliteboard anschließen

- 1 Nehmen Sie das Fliteboard aus der Tasche und legen Sie es umgedreht auf die Tasche oder eine andere schützende Fläche. Suchen Sie den Fliteboard-Hohlraum unten am Board und stellen Sie sicher, dass die 4 Halteschrauben entfernt sind.
- 2 Prüfen Sie, ob der orangene O-Ring hineingesteckt ist, richtig in der O-Ring-Nut des Flitebox-Hohlraums sitzt sowie sauber und frei von Sand, Kies oder Wasser ist.
- 3 Heben Sie das eFoil vorsichtig aus der Tasche und legen Sie die Flitebox in den Hohlraum. Führen Sie dabei die Stromkabel durch den Fliteboard-Hohlraum.
- 4 Vergewissern Sie sich, dass die Flitebox richtig, bündig mit der Board-Oberfläche, im Hohlraum sitzt.
- 5 Stecken Sie die 4 x 20 mm Edelstahl-Sechskant-Schrauben hinein. Ziehen Sie sie über Kreuz fest. Vergewissern Sie sich dabei zuerst mit den Fingern, dass die Gewinde richtig greifen, und verwenden Sie dann den mitgelieferten Sechskantschlüssel. Verwenden Sie ein Drehmoment von 6 Nm zum Festziehen.
- 6 Bei Verwendung des langen Arms des Sechskantschlüssel muss eine mittlere Kraft aufgewandt werden, um sicherzustellen, dass die Schrauben festgezogen sind.
- 7 Nach dem ordnungsgemäßen Anziehen sollte das eFoil fest sitzen und der O-Ring zusammengedrückt sein. Wenn die Schrauben nicht richtig festgezogen werden oder der O-Ring nicht passt, führt dies zum Auslaufen des Boards.
- 8 Ziehen Sie die Schrauben nicht zu stark fest, da dies zu überdrehten Gewinden oder beschädigten Schrauben führt.

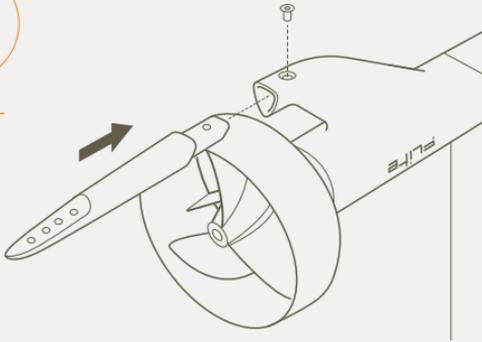


Rumpfheck verbinden

- 1 Nachdem das Board umgedreht und der eFoil angeschlossen wurde, nehmen Sie das 20 cm lange Aluminium-Rumpfheck aus der Transporttasche und stecken Sie es in die Finne unter dem Propellerschutz. Tragen Sie etwas Tef-Gel auf die Heckverbindung auf.
- 2 Tragen Sie eine dünne Schicht Tef-Gel aus der mitgelieferten Tube auf das Gewinde der mitgelieferten 12-mm-Schrauben auf und ziehen Sie sie mithilfe des Sechskantschlüssels mit einem Drehmoment von 6 Nm vorsichtig fest.



TEF-GEL

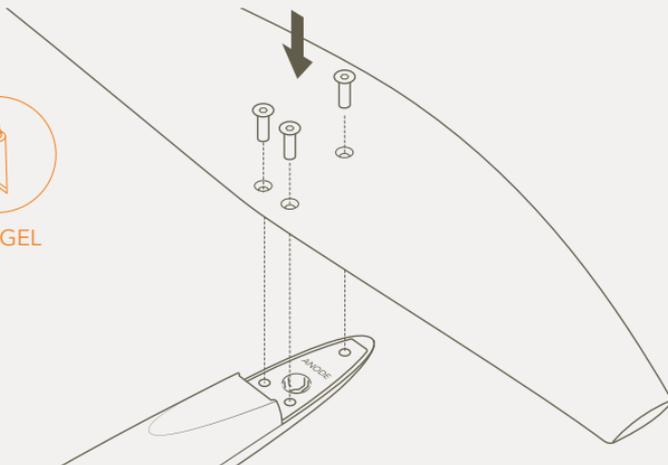


Flügel verbinden

- 1 Nehmen Sie den vorderen Flügel aus der Transporttasche und aus der Flügelabdeckung (falls angebracht - je nach Modell).
- 2 Legen Sie den Flügel wie dargestellt in Position.
- 3 Stecken Sie die 3 Schrauben hinein und achten Sie darauf, den korrekten Satz für das bestimmte Flügelmodell, das Sie anbringen, zu verwenden (siehe Seite 15). Bringen Sie IMMER zuerst Tef-Gel auf die Schrauben auf. Die Schrauben sollten sich ca. 6 mm durch den Flügel erstrecken, wenn sie in die Senkbohrungen gesteckt werden.
- 4 Ziehen Sie die Schrauben mit dem mitgelieferten Sechskantschlüssel fest und achten Sie dabei darauf, dass sich der Flügel während der Verwendung nicht bewegen oder stark wackeln kann. Verwenden Sie ein Drehmoment von 6 Nm zum Festziehen.



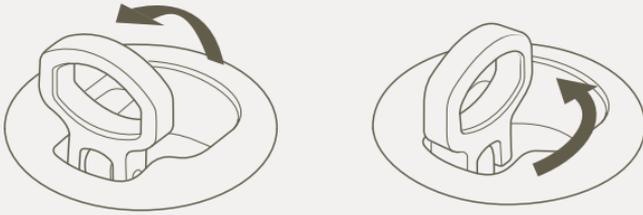
TEF-GEL



Flitecell an Fliteboard anschließen

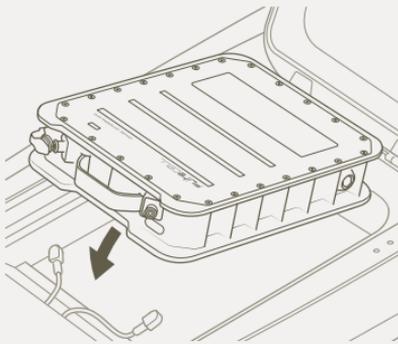
Nachdem das eFoil, das Rumpheck und die Flügel angebracht wurden, können Sie Ihr Board umdrehen, sodass es sowohl auf dem vorderen Flügel als auch auf der Nase des Boards steht.

- 1 Drehen Sie die Deckelriegel und öffnen Sie den Board-Deckel.



ÖFFNEN SIE DEN DECKEL KEINESFALLS IM WASSER.

- 2 Greifen Sie die Flitecell am Griff und senken Sie sie vorsichtig in den Board-Hohlraum ab, nachdem Sie die Kabel aus dem Weg geräumt haben. Der Warnaufkleber sollte nach oben zeigen.

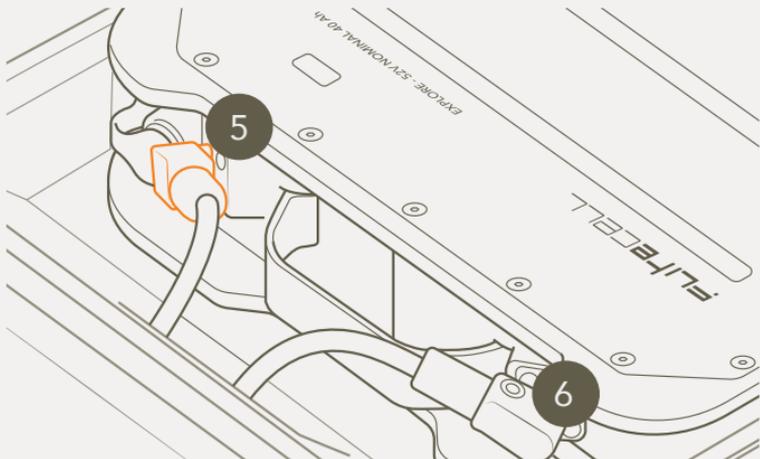


ACHTEN SIE DARAUFG, DAS BOARD BEIM ANBRINGEN DER FLITECELL NICHT ZU BESCHÄDIGEN. KNICKE, SCHNITTE ODER SCHÄDEN AN DER DICHTUNG KÖNNEN ZU UNDICHTIGKEITEN FÜHREN.

SCHLIESSEN SIE DIE FLITECELL-STROMKABEL NICHT INNERHALB VON 10 SEKUNDEN NACH DEM TRENNEN ERNEUT AN, UM DIE GEFAHR EINES LICHTBOGENS ZU VERMEIDEN.

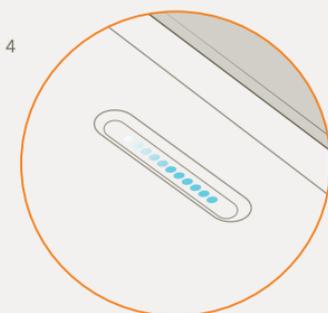
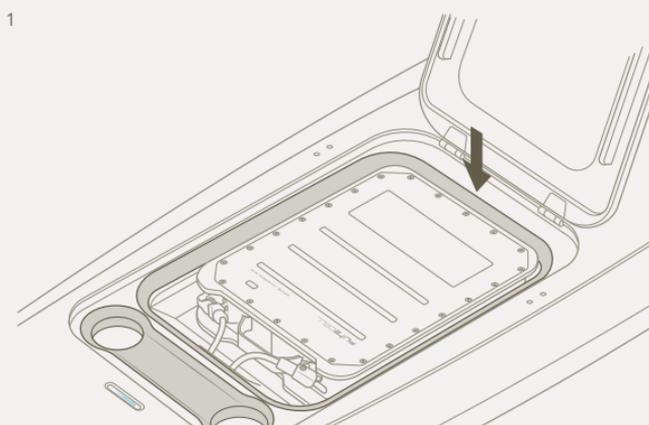
- 3 Schließen Sie das orangene Stromkabel an den orangenen Stromanschluss in der Flitecell an. Wenn es richtig eingerastet ist, spüren Sie ein Klicken.
- 4 Schließen Sie das schwarze Stromkabel an den schwarzen Stromanschluss in der Flitecell an.

Die Flitecell ist jetzt angeschlossen.



Einschalten des Fliteboard

- 1 Vergewissern Sie sich, dass nichts in der Dichtung eingeklemmt ist. Schließen Sie den Deckel vorsichtig.
- 2 Drehen und verriegeln Sie die zwei Deckelriegel.
- 3 Einige Sekunden nach Schließen des Deckels hören Sie ein „Piep, Piep, Piep“. Dies bedeutet, dass die Flitecell und das Board automatisch eingeschaltet wurden.
- 4 Wenn das externe Board-Lämpchen nicht aktiv ist, öffnen Sie den Deckel und vergewissern Sie sich, dass die Stromkabel richtig angeschlossen sind und die Lämpchen an der Flitecell angegeben, dass diese eingeschaltet ist.
- 5 Die Flitecell schaltet sich 10 Sekunden nach Öffnen des Deckels automatisch aus.



KOPPLUNG DES FLITE
CONTROLLERS SIEHE
SEITE 36

DIE DICHTUNG IST EINE WICHTIGE KOMPONENTE. WENN DIESE BESCHÄDIGT IST, WENDEN SIE SICH FÜR EINEN ERSATZ AN IHREN HÄNDLER. FAHREN SIE DAS BOARD NIE MIT EINER BESCHÄDIGTEN DICHTUNG.

DIE FLITECELL UND KABEL SIND WASSERBESTÄNDIG, DIE FLITECELL, DIE KABEL UND DER BOARD-HOHLRAUM SOLLTEN JEDOCH IMMER TROCKEN GEHALTEN WERDEN. WASSER, INSBESONDERE SALZWASSER, KANN ALTERUNG UND KORROSION BESCHLEUNIGEN. SOLLTE IHR BOARD UNDICHT SEIN, PRÜFEN SIE DIE DICHTUNGEN UND REINIGEN SIE DIE KOMPONENTEN SORGFÄLTIG.

Flite App herunterladen und aktualisieren

Die Flite App kann im Apple App Store* heruntergeladen werden. Wir empfehlen die Verwendung der Flite App, um sicherzustellen, dass Ihr Board und der Controller immer über die neueste Software verfügen, um beste Leistung zu bieten.

*Eine Android-Version ist in Entwicklung und wird demnächst im Play Store verfügbar sein. Wenn Sie kein iPhone haben, können Sie Software-Updates bei einem unserer weltweiten Servicecenter erhalten, die Sie unter fliteboard.com/locations finden.



Download der Flite APP vom App Store nur iOS, V10.7 oder höher

apps.apple.com/au/app/fliteboard/id1499441319

Video zum Update über die APP

tinyurl.com/yb3vudw8

Durchführen des ersten Updates

BEVOR SIE DIE FLITE APP ZUM ERSTEN MAL VERWENDEN, VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DAS TELEFON, DIE FLITECELL UND DER FLITE CONTROLLER MINDESTENS ZU 20 % GELADEN SIND. DAS TELEFON MUSS SICH IN DER NÄHE UND IN EINER SICHTLINIE MIT EINEM STARKEN WLAN-/MOBILFUNKNETZWERK BEFINDEN. VERWENDEN SIE DAS TELEFON NICHT FÜR ANDERE ZWECKE WIE ANRUF, TEXTNACHRICHTEN ODER ANDERE APPS.

DAS FLITEBOARD IST FÜR DAS ERSTE UPDATE BEREIT, NACHDEM SIE SICHERGESTELLT HABEN, DASS ES ZUSAMMENGEBAUT UND EINGESCHALTET IST.

ACHTEN SIE DARAUF, DASS DER FLITEBOARD-DECKEL WÄHREND DES UPDATE-VORGANGS GESCHLOSSEN BLEIBT.

ACHTEN SIE DARAUF, DASS DER FLITE CONTROLLER AUSGESCHALTET IST, DA SICH DIE APP NUR MIT JEWEILS EINEM GERÄT GLEICHZEITIG VERBINDEN KANN.

Öffnen Sie die App und erklären Sie sich mit den Bildschirmanweisungen einverstanden. Sie werden schrittweise zum ersten Update-Vorgang geleitet. Beachten Sie die Anweisungen für Update 1. Fliteboard, 2. eFoil und befolgen Sie schließlich die Anweisungen zum Einschalten und für Update 3. Flite Controller.

Das Update für das Fliteboard dauert normalerweise 2 bis 3 Minuten, für das eFoil 2 bis 3 Minuten und für den Flite Controller 2 Minuten.

Sie müssen möglicherweise 10 bis 20 Sekunden warten, bis das Fliteboard zwischen den Fliteboard- und eFoil-Updates neu startet. Die Fliteboard-LED kann zwischen blauem Blinken, lila Leuchten und grünem Leuchten wechseln.

Verbinden der Flite App mit Fliteboard und eFoil

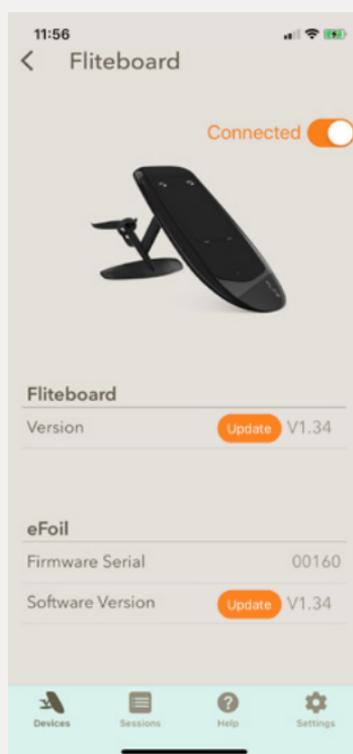
- 1 Schalten Sie den Flite Controller aus.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass das Fliteboard Strom hat und der Deckel geschlossen ist.
- 3 Wählen Sie „**Fliteboard**“ aus dem Menü „**Devices**“ (Geräte) aus. Nach dem Anschließen leuchtet die Flitebox-LED lila. Bei Durchführung einiger Updates leuchtet sie grün.
- 4 Sie können jetzt die Software-Version sowohl des Fliteboards als auch des eFoil sehen.
- 5 Nach dem Verbinden können Sie laufende Updates durchführen und Fahrten und „**Sessions**“ synchronisieren.

SIE MÜSSEN DEN ERSTEN UPDATE-VORGANG NUR EINMAL DURCHFÜHREN. WENN NEUE SOFTWARE-UPDATES VERFÜGBAR SIND, SEHEN SIE EIN ORANGENES UPDATE-SYMBOL. VERWENDEN SIE WÄHREND DES UPDATES DAS TELEFON NICHT FÜR ANDERE ZWECKE WIE ANRUF, TEXTNACHRICHTEN ODER ANDERE APPS.



Geräte

- 1 Fliteboard ist eingeschaltet und verbindbar. Neue Updates werden durch den orangenen Hinweis angegeben.

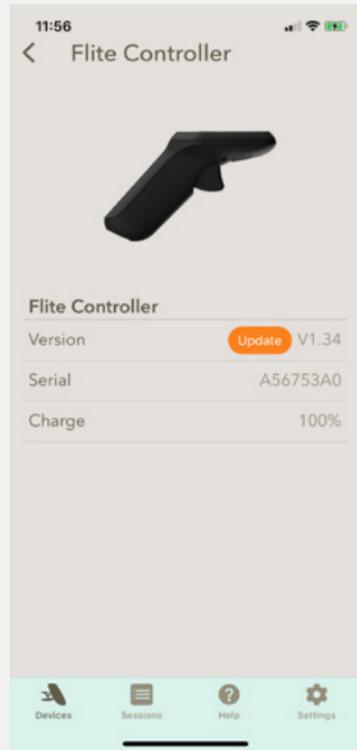
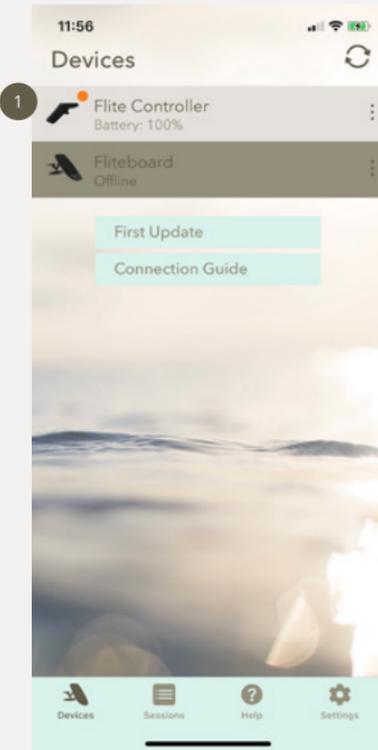


Geräte/Fliteboard

Fliteboard ist verbunden. Updates sind für beide erforderlich und können sowohl für das Fliteboard als auch das eFoil durchgeführt werden.

Verbinden der Flite App mit Flite Controller

- 1 Schalten Sie das Fliteboard aus.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass der Flite Controller Strom hat und sich innerhalb der Reichweite des Telefons befindet.
- 3 Wählen Sie **„Fliteboard Controller“** aus der Liste **„Devices“** (Geräte) aus. Nach dem Auswählen und Verbinden wird der aktuelle Ladezustand angezeigt.
- 4 Sie können jetzt die Software-Version des Flite Controllers sehen und eventuelle Updates durchführen.



Geräte

- 1 Flite Controller ist eingeschaltet (kann in der Geräteliste erkannt werden). Updates werden durch den orangenen Hinweis angegeben.

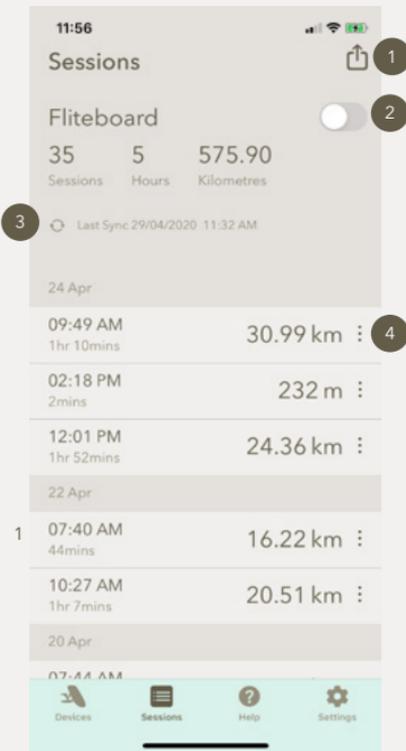
Geräte/Flite Controller

Der Flite Controller ist verbunden. Aktualisieren Sie ihn durch Drücken des orangenen „Update“-Symbols.

WICHTIG: FÜHREN SIE IMMER ZUERST DAS UPDATE DES FLITEBOARDS UND DANN DES EFOIL DURCH.

Aufnahmen von Sessions

- 1 Sobald die Software auf dem neuesten Stand ist, nimmt das Fliteboard automatisch Sessions auf seinem Bordcomputer auf.
- 2 Öffnen Sie die Flite App. Klicken Sie auf „Sessions“ und tippen Sie dann zweimal auf „Sync“, um neue Sessions anzuzeigen und herunterzuladen.
- 3 Wenn Sie auf dem Bildschirm „Sessions“ auf das Freigabe-Symbol (oben rechts) klicken, werden Diagnosedaten per E-Mail für den Fliteboard-Support freigegeben.
- 4 Wenn Sie in der Sessions-Liste auf eine Fahrt klicken, gelangen Sie zum Fahrtdetail-Bildschirm. Hier können Sie Ihre Fahrt in verschiedenen Geschwindigkeiten über einer Luftbildkarte wiedergeben.



Sessions

- 1 Diagnose für den Support freigeben
- 2 Verbinden/trennen (wenn eingeschaltet und in Reichweite)
- 3 Sessions synchronisieren (wenn das Fliteboard verbunden ist)
- 4 Session-Fahrt (zum Umbenennen nach links wischen)

Sessions/Fahrtdetail

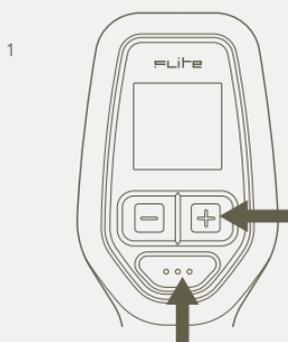
- 5 Fahrt freigeben
- 6 Rollwinkel der Fahrt
- 7 Neigungswinkel der Fahrt
- 8 Stromverbrauch
- 9 Flitecell-Temperatur in Celsius angezeigt. Restliche Flitecell-Ladung
- 10 Fahrt-Wiedergabegeschwindigkeit anpassen

Übersicht über den Flite Controller



Flite Controller einschalten und verbinden

- 1 Schalten Sie den Flite Controller ein, indem Sie die +-Taste UND die Modustaste (unten) 3 Sekunden lang gleichzeitig drücken.
- 2 Nach 3-sekündigem Drücken beider Tasten wird das Flite-Logo mit der Software-Versionsnummer angezeigt und der Controller geht zum Startbildschirm mit Schlosssymbol.

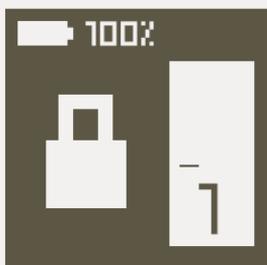


Flite Controller getrennt
(muss gekoppelt werden)
und Motor gesperrt
(muss aktiviert werden).
Leistungsstufe 1 (Gang 1).

Halten Sie die +-Taste 7
Sekunden lang gedrückt,
um in den Kopplungsmodus
zu gehen.

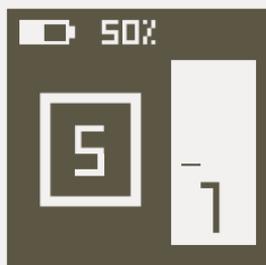
WENN DAS HINTERE LÄMPCHEN BLAU LEUCHTET (NICHT BLINKT),
IST IHR FLITE CONTROLLER VERBUNDEN. WENN DAS FLITEBOX-
LÄMPCHEN BLINKT, MÜSSEN CONTROLLER UND FLITEBOARD
GEKOPPELT WERDEN.

Der Flite Controller-Bildschirm



Motor gesperrt

Für das Aktivieren bereit.
Flitecell 100 % geladen.
Leistungsstufe auf Stufe 1
eingestellt.



Motor aktiviert

Motor entsperrt mit 5
Sekunden zum Drücken des
Gashebels.
Flitecell 50 % geladen



Aktuelle Geschwindigkeit/ Leistung

Geschwindigkeit 1,3 km/h
Leistungsstufe 1



Strecke

6,4 km gefahren
Noch 24,7 km
Aktuelle Geschwindigkeit
23,6 km/h



Zeit

60 Min. verstrichen
Noch 12 Min.
Aktuelle Geschwindigkeit
23,6 km/h



Geschwindigkeit

Maximal 35,1 km/h
Durchschnitt 13,2 km/h
Aktuelle Geschwindigkeit
23,6 km/h



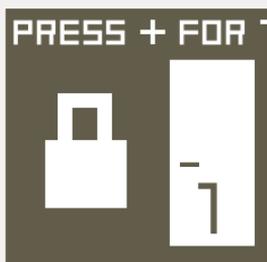
Getrennt (Scrollen)

Der Flite Controller ist nicht verbunden oder unter Wasser. Halten Sie die Plus-Taste 7 Sekunden lang gedrückt, bis der Flite Controller LOOKING FOR NEW PAIR (NEUES KOPPELN WIRD VERSUCHT) anzeigt.



Neues Koppeln wird versucht (Scrollen)

Flite Controller versucht ein neues Koppeln.



Koppeln erforderlich

Flite Controller ist nicht gekoppelt. Halten Sie die Plus-Taste 7 Sekunden lang gedrückt, bis der Flite Controller LOOKING FOR NEW PAIR (NEUES KOPPELN WIRD VERSUCHT) anzeigt.



Batterie nicht gekoppelt

Wiederholen Sie den Koppelvorgang. (siehe Seite 36)



Diagnose

Flitecell Kilowatt 1,5
 Propellerdrehzahl x 1000 = 2.100
 ESC Temp 40 Grad
 Flitecell Temp 40 Grad
 Flitecell Ladung 100 %
 Aktuelle Geschwindigkeit
 23,6 km/h



Effizienz

60 Wh/km
 Flitecell Ladung 100 %
 Aktuelle Geschwindigkeit
 23,6 km/h

Der Flite Controller-Bildschirm



Restliche Ladung

Flitecell 98 %
Flite Controller 66 %



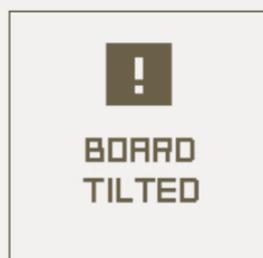
Flite Controller wird aufgeladen

Flite Controller zurzeit bei 10 % Ladezustand.



Flitecell 50%-Warnung

Flitecell ist nur noch zu 50 % (oder weniger) aufgeladen.



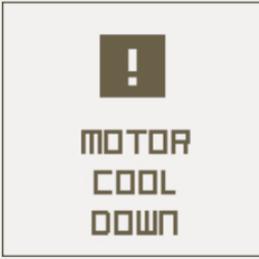
Fliteboard gekippt

Fliteboard ist wegen des Kippwinkels deaktiviert.



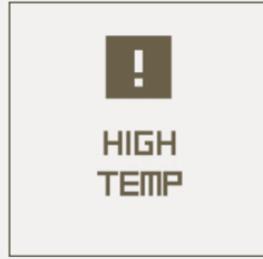
Hoher Strom

Das Abkühlen des Motors wird aktiviert, wenn die Leistung nicht reduziert wird.



Motorabkühlung

Der Motor muss abkühlen. Das Fliteboard wird 1 Minute lang auf niedrige Gänge beschränkt, damit der Motor abkühlen kann.



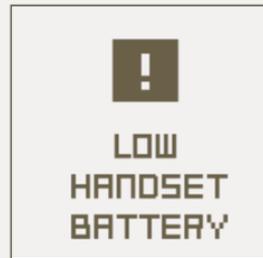
Hohe Temperatur

Die Flitecell ist zu heiß. Fahren Sie mit niedriger Leistung, damit die Flitecell abkühlen kann, andernfalls schaltet sich die Flitecell möglicherweise ab.



Flitecell Ladung kritisch

Die Flitecell-Ladung ist sehr gering, kehren Sie sofort zur Küste zurück. Das Fliteboard wird auf niedrige Gänge beschränkt, um Ladeleistung zu sparen.



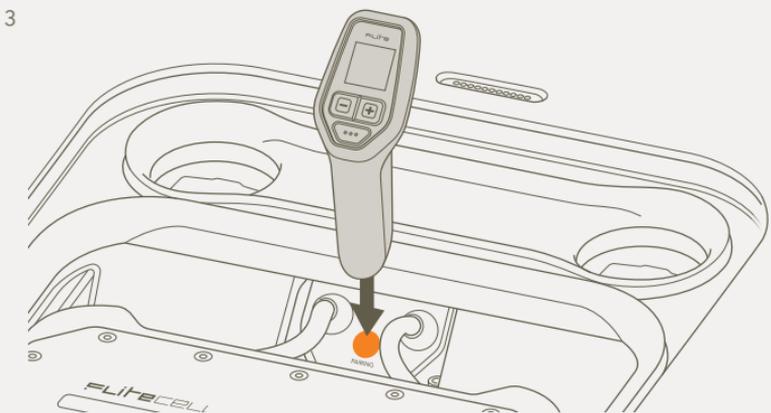
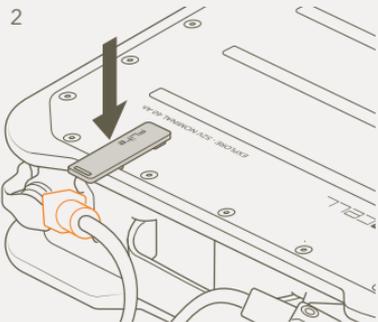
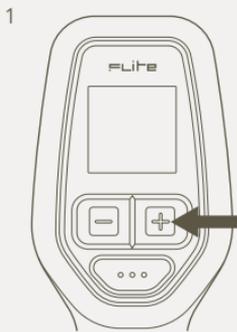
Flite Controller Ladung schwach

Der Flite Controller muss aufgeladen werden. Vergewissern Sie sich vor jeder Fahrt, dass der Flite Controller zu 50 % aufgeladen ist.

Koppeln des Flite Controllers & der Flitecell mit der Flitebox

- 1 Halten Sie die **+**-Taste 7 Sekunden lang gedrückt, bis **„PRESS MODE TO COMMENCE PAIRING“** (MODUS DRÜCKEN, UM DAS KOPPELN ZU BEGINNEN) angezeigt wird. Drücken Sie die Modus-Taste zum Bestätigen. **„LOOKING FOR NEW PAIR“** (NEUES KOPPELN WIRD VERSUCHT) wird angezeigt.
- 2 Öffnen Sie den Fliteboard-Deckel und legen Sie den Flitecell-Clip auf die Flitecell, damit diese eingeschaltet bleibt.
- 3 Legen Sie die Basis des Flite Controllers auf das Koppelungsziel an der Flitebox (zwischen den Flitecell-Kabeln).
- 4 Während ein neues Koppeln versucht wird, leuchten die LED-Lämpchen an der Rückseite des Boards als orangene Laufleiste (die immer wieder durchlaufen wird).
- 5 Nach dem erfolgreichen Koppeln ändern sich die LEDs und leuchten in einer hellblauen Farbe.
- 6 Entfernen Sie den Flitecell-Clip und schließen Sie den Fliteboard-Deckel innerhalb von **10 Sekunden** (bevor sich die Flitecell abschaltet und das System herunterfährt)

DER FLITE CONTROLLER DARF SICH NICHT LÄNGER ALS 30 SEKUNDEN IN DER KOPPELUNGSPPOSITION BEFINDEN. WENN SICH DER FLITE CONTROLLER IN DIESER POSITION BEFINDET, GEHT DAS BOARD IN DEN SOFTWARE-UPDATE-MODUS.



Flitebox-Lämpchen

Flite Controller-Bedeutung



Hellblaues Leuchten

Bereit für die Fahrt



Rotes Blinken

Warnhinweis (hohe Temperatur, gekippt, Überstrom, Systemfehler)



Blaues Blinken

Aktiviert



Blaue Laufleiste

Motor läuft



Orangenes Blinken

Flitecell/Controller getrennt



Orangene Laufleiste

Neues Koppeln Flitecell/
Controller wird versucht



Lila Leuchten

Flite App verbunden



Lila Laufleiste

Flite App-Datenübertragung

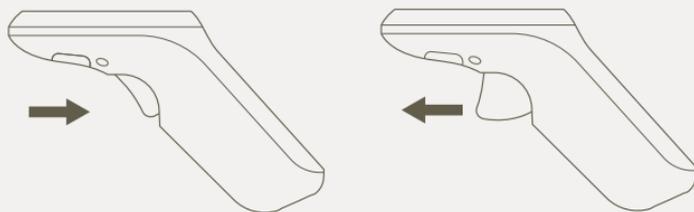
Aktivieren des Motors

Das Fliteboard verfügt über ein Sicherheitsschloss, um zu garantieren, dass Fahrer nicht versehentlich den Propeller drehen, wenn sie unabsichtlich gegen den Gashebel stoßen. Fahrer müssen den Motor am Fliteboard aktivieren (entsperren).

- 1 Um den Motor zu aktivieren, ziehen Sie den Gashebel am Flite Controller ganz und lassen Sie ihn dann komplett los.
- 2 Drücken Sie die Minus-Taste und lassen Sie sie dann wieder los.
- 3 Ziehen Sie den Gashebel innerhalb des Countdown-Fensters von 5 Sekunden, um den Propeller zu aktivieren. Überprüfen Sie stets, ob der Propeller frei und an einem sicheren Ort ist, bevor Sie den Motor aktivieren.

WICHTIG: LASSEN SIE DEN MOTOR AUSSERHALB DES WASSERS NIE LÄNGER ALS 3 SEKUNDEN LAUFEN, DA ER DADURCH ÜBERHITZEN KANN UND DIE PROPELLERWELLE UND DICHTUNGEN BESCHÄDIGT WERDEN KÖNNEN.

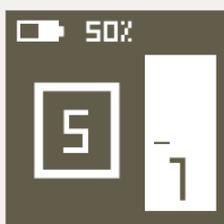
1



2



3



Ein Countdown-Fenster wird angezeigt. Ziehen Sie den Gashebel vollständig, um den Propeller zu aktivieren.

Fliteboarding

Fliteboard empfiehlt Einsteigern mindestens eine Unterrichtsstunde bei einer zertifizierten Fliteschool. Ihre nächstgelegene Fliteschool finden Sie unter fliteboard.com/locations

Geeigneten Ort für das Fahren auswählen

Das Wasser muss am Verwendungsort unbedingt ausreichend tief sein. Die Flügel und der eFoil sollten niemals etwas unter der Oberfläche berühren, auch keinen Sandboden. Beachten Sie die Gezeiten sowie Dinge im Wasser wie Zweige, Korallen, Bootsketten und Angelschnüre. Wenn Sie das Gebiet nicht genau kennen, fragen Sie jemanden um Rat, der das Gewässer kennt. Berücksichtigen Sie, dass das Board durch das Gewicht des Fahrers tiefer eintauchen kann, was den erforderlichen Freiraum verringert.

Wählen Sie einen Ort von Schwimmern und anderen Wassernutzern entfernt und vergewissern Sie sich, dass die lokalen Gesetze die Verwendung eines motorbetriebenen Wasserfahrzeugs erlauben.

Die Verwendung des Fliteboard bei sehr ruhigem Wasser ohne Wellen oder starke Strömungen zu lernen, ist ERHEBLICH einfacher und sicherer als in kabbeligem Wasser. Ihr erstes Fliteboard-Erlebnis wird nicht ganz leicht (aber lohnend) sein, daher sollten Sie einen Ort und Wetterbedingungen dafür wählen, die eine möglichst einfache Lernerfahrung erlauben.

Die Fahrzeit und die Reichweite hängen von Folgendem ab:

- Gewicht des Fahrers
- Durchschnittsgeschwindigkeit
- Wahl des Flügels
- Wasser-/Windbedingungen

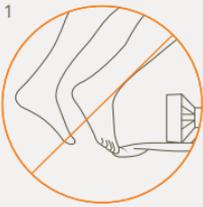
VOR DEM FAHREN MUSS UNBEDINGT SICHERGESTELLT WERDEN, DASS DAS WASSER TIEF GENUG IST. WÄHLEN SIE EINEN ORT MIT EINER MINDESTTIEFE VON 1,5 M AUS.

BEOBACHTEN SIE WÄHREND DES FAHRENS STETS DEN FLITECELL-LADEZUSTAND UND ACHTEN SIE DARAUF, DASS DIE FLITECELL NICHT LEER IST, BEVOR SIE ZUM URSPRUNGSORT ZURÜCKKEHREN.

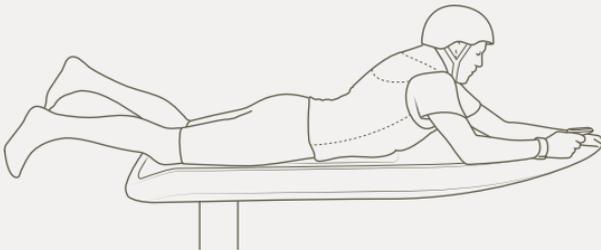
FAHREN SIE MIT DEM FLITEBOARD NIE WEITER VON DER KÜSTE WEG, ALS SIE ZURÜCKSCHWIMMEN KÖNNEN.

Motor starten und losfahren

- 1 Steigen Sie auf das Board und achten Sie dabei darauf, nicht an die Hydrofoil-Flügel oder den Mast zu stoßen.
- 2 Legen Sie sich so auf das Board, dass Sie die Vorderseite des Fliteboard mit der Hand berühren können (oder den vorderen Griff, wenn Sie das Fliteboard AIR verwenden).
- 3 Überprüfen Sie, ob der Flite Controller auf Leistungsstufe „1“ eingestellt ist, was auf dem Sperrbildschirm angezeigt wird. Dies ist Ihre anfängliche Leistungseinstellung nach dem Entsperren (dies kann später geändert werden, wenn Sie ein fortgeschrittener Fahrer sind).
- 4 Aktivieren Sie den Motor und drücken Sie den Gashebel. Das Board sollte beginnen, sich zu bewegen. Sie sollten auf Leistungsstufe 1 (eine niedrige Leistungsstufe) sein.
- 5 Üben Sie das Fahren liegend auf dem Boot und ändern Sie die Geschwindigkeit mithilfe der Tasten zwischen Stufe 1 und Stufe 3. Achten Sie darauf, genug Gewicht auf die Vorderseite des Boards zu legen, damit die Nase des Boards unten und parallel zum Wasser bleibt.



2



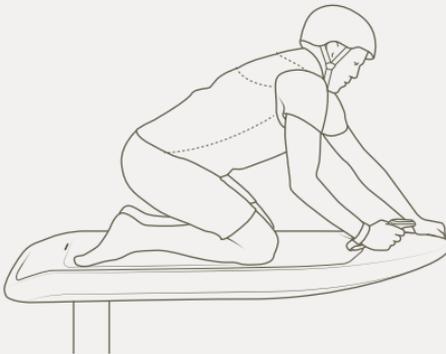
3



PROFITIPP Das Fliteboard wurde mit einem Geschwindigkeitsregelungssystem konzipiert. Wenn Sie den Gashebel ganz drücken, können Sie ganz leicht Ihren Daumen verwenden, um die Geschwindigkeit zu ändern (von Stufe 1 bis 20). Während Sie beschleunigen, müssen Sie möglicherweise etwas nach vorne gehen, um die Nase unten zu halten.

Auf die Knie gehen

- 1 Sobald Sie sich liegend mit dem Board vertraut gemacht haben, wobei Sie den Motor aktiviert, die Geschwindigkeit geändert und das Board im Liegen gefahren sind, können Sie auf die Knie gehen.
- 2 Je nach Ihrem Gewicht, dem Board und den Bedingungen können Sie Leistungsstufe 3, 4, 5 oder 6 verwenden, während Sie auf die Knie gehen. Sie sollten schnell genug fahren, damit die Nase nicht eintaucht oder sinkt, aber nicht so schnell, dass Sie über die Wellen springen, schnell Gleiten oder zu Foilen beginnen. Eine Geschwindigkeit von 6 bis 8 km/h auf der GPS-Anzeige am Flite Controller ist eine gute Geschwindigkeit, um auf die Knie zu gehen.
- 3 Legen Sie beide Hände auf das Board, drücken Sie Ihren Körper sanft nach oben und schieben Sie beide Knie unter Ihnen auf das Board. Ihre Knie sollten etwas vor den Deckelscharnieren positioniert sein. Achten Sie darauf, dass Sie Ihre Knie nicht direkt auf den Scharnieren platzieren.
- 4 Halten Sie Ihr Körpergewicht vorne, um die Nase unten und das Foil frei zu halten.



2



PROFITIPP Achten Sie darauf, den Gashebel nicht loszulassen, während Sie Ihre Knie bewegen. Sie sollten die Aufrechterhaltung einer konstanten Geschwindigkeit beim Ändern der Körperposition auf dem Board üben.

Sobald Sie sich bereit fühlen, können Sie das Starten des Foil auf den Knien üben, indem Sie Kopf und oberen Rücken vorsichtig nach hinten bewegen. Sobald Sie ein Geräusch hören, das darauf hinweist, dass das Board das Wasser verlässt, verlagern Sie das Gewicht wieder nach vorne, um das Foil auszugleichen oder wieder nach unten zu gehen.

Aufrecht stehen

Prüfen Sie, ob das Wasser vor Ihnen frei ist, ohne Hindernisse oder andere Schiffe.

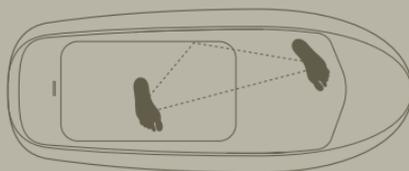
Wählen Sie eine Geschwindigkeit, in der sich das Board stabil anfühlt. Die ideale Geschwindigkeit hängt von Ihrem Gewicht und der Wahl des Boards ab, zwischen 8 und 12 km/h ist aber eine gute Geschwindigkeit, um aufrecht zu stehen.

- 1 Achten Sie darauf, den Gashebel nicht loszulassen (sodass Sie eine konstante Geschwindigkeit beibehalten), und stellen Sie Ihren vorderen Fuß vor die Knie. Ihre Zehen sollten sich in der Nähe der Vorderseite des Fußpads, etwas zu einer Seite hin, befinden. (Siehe Diagramm im folgenden PROFI-TIPP)



- 2 Nehmen Sie sich kurz Zeit, um das Gleichgewicht zu finden. Stehen Sie dann mit so viel Gewicht wie möglich auf, indem Sie den vorderen Fuß durchdrücken. Dies sollte ähnlich wie ein Ausfallschritt aussehen. Indem Sie das Gewicht auf dem vorderen Fuß lassen, wird das Board und die Nase nach unten gehalten, was wiederum das Foil im Wasser hält. Das Aufstehen mit Gewicht auf dem hinteren Fuß kann dazu führen, dass das Foil eingreift und es zu einem unbeabsichtigten Aufprall kommt.
- 3 Sobald Sie stehen, sollten Sie Ihr Gewicht vorne über dem vorderen Knie halten. Ihre Brust und Nase sollten sich in einer Linie oder vor dem vorderen Knie befinden.

PROFITIPP Die ideale Körperposition ist mit nach vorne gedrehtem Körper, mit dem vorderen Fuß etwas hinter der Vorderseite der Antirutschmatte und dem hinteren Fuß 10 cm vor den Riegeln, beide Füße hüftbreit auseinander. Diese Haltung ist der Yoga-Haltung „Krieger 1“ ähnlich. Bei dieser Fahrhaltung halten Sie das Gewicht vorne, was gute Kontrolle über die Neigung des Boards nach vorne, hinten, links und rechts erlaubt.



- 4 Sobald Sie stehen, üben Sie langsam, indem Sie immer schneller werden, dabei aber immer stark über das vordere Bein nach unten drücken. Das Foil, der Motor und Ihre eigene Bugwelle drücken die Nase nach oben. Drücken Sie stark nach unten und üben Sie das Beschleunigen bis zur Gleitgeschwindigkeit, mit dem Board flach auf dem Wasser. Wenn Sie Ihr Gewicht vom vorderen Fuß nehmen, greift das Foil ein und dies führt wahrscheinlich zu einem Aufprall, bis Sie gelernt haben, das Foil im Gleichgewicht zu halten.

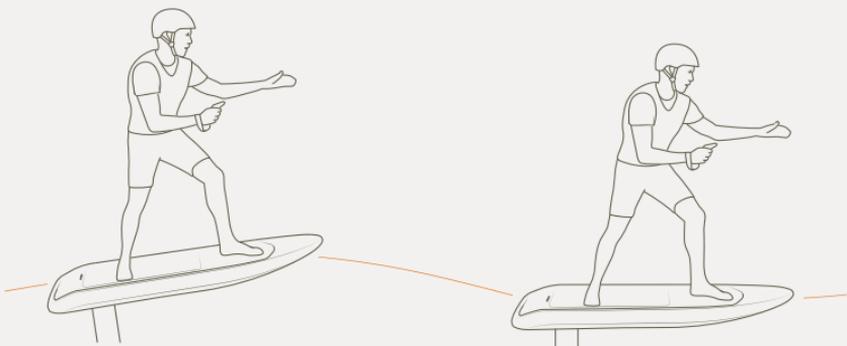
Erstes Foiling

Wie beim Radfahren-Lernen ist das Foiling-Lernen anfangs schwierig, da Ihr Gehirn eine neue Art und Weise lernen muss, das Gleichgewicht zu halten. Es besteht auch die Gefahr, dass Sie auf den Flügel fallen, wenn Sie nicht vorsichtig sind. Tragen Sie geeignete Schutzausrüstung, einschließlich einen Helm und eine Rettungsweste, nehmen Sie sich Zeit und befolgen Sie diese Schritte.

Sobald Sie das Stehen bei mittleren Geschwindigkeiten gewohnt sind, üben Sie, schneller zu fahren, mit so viel Gewicht wie möglich über dem vorderen Fuß. Anders als beim Surfen steuern Sie das Board mehr mit dem vorderen Fuß. Das Gewicht auf dem vorderen Fuß mit dem Körper nach vorne gebeugt dient der Sicherheit - da es das Foil im Wasser hält. Wenn dies unbequem wird, lehnen Sie sich nach vorne zur Nase des Boards. Dies stellt sicher, dass das Board auf dem Wasser und stabil bleibt.

- 1 Üben Sie das Stehen in Fahrerhaltung und erhöhen Sie die Geschwindigkeit nach und nach. Das anfängliche Ziel besteht darin, mit sicherer Foiling-Geschwindigkeit (sodass Sie die Kontrolle behalten und die lokalen Gesetze einhalten) mit dem Board auf dem Wasser fahren. Dazu halten Sie Ihr Gewicht vorne.
- 2 Während Sie mit der korrekten Geschwindigkeit mit den Füßen in der korrekten Position und dem Board **GERADE** auf dem Wasser gleiten, beginnen Sie nach und nach, das Gewicht nach hinten zu verlagern. Sie werden etwas weniger Druck auf dem vorderen Fuß und mehr Druck auf dem hinteren Fuß spüren. Tun Sie das vorsichtig, mit dem Gewicht über der Mittellinie des Boards und dem Kern im Eingriff.
- 3 Sobald Sie spüren, dass das Board das Wasser verlässt (Sie hören, dass sich das Geräusch ändert), lehnen Sie sich wieder nach vorne und gehen nach unten. Ziel ist es, für sehr kurze Abschnitte so **NIEDRIG** wie möglich zu foilen. Sie müssen nur 5 m am Stück foilen und dann wieder nach unten gehen.

Üben Sie dies und Ihr Gehirn macht den Rest. Bald werden Sie längere Zeit und schließlich kontinuierlich foilen können.



Nicht zu hoch

Mehr Druck auf dem vorderen Fuß

PROFITIPP Die sicherste und einfachste Möglichkeit, das Foilen zu lernen, ist das niedrige Foilen und das Üben wiederholter Touch-and-Go-Manöver. Wenn Sie höher foilen besteht die Gefahr eines Aufpralls, wenn Sie an die Flügel stoßen. Sie könnten unsicher werden und das Lernen dauert länger.

Foiling-Profitipps

Wenn Sie Ihr Gewicht zu stark zu einer Seite verlagern, kommen Sie nicht mehr zurück. Springen Sie in Fallrichtung vom Board. Dadurch gelangen Sie SICHER vom Foil weg.

Halten Sie Ihr Gewicht vorne und drücken Sie Ihr vorderes Knie nach unten durch. Überprüfen Sie, dass Ihre Füße in der korrekten Position sind.

Variieren Sie die Geschwindigkeit nicht zu schnell, da dies das Foil destabilisieren und das Halten des Gleichgewichts schwieriger machen könnte. Wie ein Flugzeug benötigen die Foil-Flügel eine konstante Geschwindigkeit für das reibungslose Fliegen.

Versuchen Sie nicht, zu langsam zu foilen. Die Flügel bleiben stecken und Sie können abstürzen.

Versuchen Sie nicht, auf dem Foil Kurven zu fahren, bevor Sie sicher eine gerade Linie halten können.

Halten Sie das Board flach und gerade.

Foiling durch Kurven

Das Kurvenfahren beim Foiling erfordert sorgfältiges Gleichgewicht in allen Achsen.

Beginnen Sie mit sehr weiten Kurven.

Mit zunehmender Erfahrung können Sie engere Kurven probieren.

Halten Sie die Geschwindigkeit konstant.

In engen Kurven müssen Sie möglicherweise mehr Kraft auf Ihr hinteres Bein legen, um die Foil-Höhe beizubehalten (wie ein Flugzeug das Höhenruder in einer Kurve einsetzt).

All dies hört sich vielleicht komplex an, aber wenn Sie Ihr Gewicht vorne halten, in flachem Wasser üben, eine konstante Geschwindigkeit beibehalten und es Schritt für Schritt lernen, werden Sie im Nu foilen.

Wartung und Lagerung

LESEN SIE DIE GESAMTE LAGERUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG DURCH, BEVOR SIE IHR BOARD EINLAGERN.

- 1 Ihr Fliteboard muss gemäß „Wartungsplan“ am Ende dieses Handbuchs gewartet werden, um damit sein hohes Leistungsniveau, seine Sicherheit und Zuverlässigkeit sowie die Garantie, wie weiter oben erwähnt, aufrechterhalten wird.
- 2 Die Serviceintervalle sind in Stunden bzw. Monaten angegeben, wobei das jeweils frühere Datum gilt.
- 3 Beim Serviceplan und den Serviceintervallen wird davon ausgegangen, dass Sie Ihr Fliteboard entsprechend unseren Richtlinien verwenden.

Regelmäßige Prüfungen

- 1 Sie sollten unser Video zur Pflege und Wartung <https://www.youtube.com/watch?v=zCf26lLCV2g> ansehen, bevor Sie Ihr Fliteboard erstmals verwenden.
- 2 Achten Sie darauf, nach jedem Gebrauch alle Elemente des Fliteboards einschließlich Board, Flügel, Mast, Flitecell und Flite Controller auf Schäden und Eindringen von Wasser visuell zu prüfen.
- 3 Stellen Sie sicher, dass Sie die Flitecell-Checkliste auf der Supportseite der Website alle 6 Monate durchgehen.
- 4 Vergewissern Sie sich nach jeder Verwendung, dass alle Verbindungen sauber, frei von Korrosion und Schäden sind.

Wartungsplanintervalle

Die im Wartungsplanabschnitt des Handbuchs angegebenen Stunden-/ Monatsintervalle sind nur als Richtschnur gedacht. Wenn Sie eine Fliteschool betreiben, kann ein zusätzlicher Service nötig sein.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen an support@fliteboard.com.

Fliteboard, PRO, ULTRA

Nach der Fahrt

Öffnen Sie den Board-Deckel langsam und achten Sie darauf, ihn nicht auf die Nase des Boards fallen zu lassen. (Wenn der Deckel zu weit geöffnet wird, kann er herunterfallen und die Nase des Boards beschädigen.)

Prüfen Sie nach jeder Fahrt, ob Wasser in den Flitecell-Hohlraum eingedrungen ist.

Falls ja, prüfen Sie die Ursache des Lecks, zum Beispiel: Sand auf der Dichtungsfläche, beschädigte oder verlagerte Dichtung, beschädigte Scharniere oder Riegel oder etwas, das den Deckel beim Schließen behindert.

Sobald die Flitecell entfernt wurde, waschen Sie das komplette Board, einschließlich Flitecell-Fach, Dichtungen, Deckel und eFoil sorgfältig mit Frischwasser ab.

Lassen Sie das Board an der Luft trocknen und wischen Sie es mit einem sauberen, trockenen, saugfähigen Tuch ab. Sprühen Sie Kontaktreiniger auf alle Verbindungen.

Regelmäßige Wartung

Tragen Sie alle paar Wochen Schmiermittel/WD40 auf die Riegel und Scharniere auf. Halten Sie das Schmiermittel von der Antirutschmatte fern, um zu vermeiden, dass das Board rutschig wird.

Prüfen Sie das Board regelmäßig auf Schäden oder Risse. Sollten Schäden vorhanden sein, lassen Sie diese durch eine professionelle Werkstatt für Surf- oder Windsurfbretter, die mit Expoxid-Reparaturen Erfahrung hat, reparieren.

Prüfen Sie die orangene Flanschdichtung des Mastes regelmäßig auf Schäden und achten Sie darauf, dass sie sauber und frei von Sand, Kies und Schmutz gehalten wird.

Achten Sie während der täglichen Verwendung darauf, dass mindestens alle drei Tage das eFoil vom Board und die Flügel vom eFoil entfernt werden. Tragen Sie Kontaktreiniger auf alle Kabel und Tef-Gel erneut auf alle Schrauben auf.

Lagerung

Vergewissern Sie sich, dass Sand, Kies, Schmutz und Salzurückstände mit Frischwasser abgespült wurden und alles ausreichend trocken ist. Vergewissern Sie sich, dass die Flitecell im abgeschalteten Zustand mit einem sauberen, trockenen, saugfähigen Tuch abgewischt wurde.

Vergewissern Sie sich vor dem Einlagern, dass das Board und die Antirutschmatte trocken sind.

Tragen Sie Kontaktreiniger auf alle Anschlüsse auf, um die Korrosionsgefahr zu verringern.

Achten Sie besonders darauf, die Unterseite des Kohlefaser-Boards und die Flügel nicht zu verkratzen.

Legen Sie Ihr Fliteboard in die mitgelieferte Tasche und lagern Sie es dann in einer sauberen und trockenen Umgebung.

Halten Sie das Board und die Tasche von der Sonne fern.

Fliteboard AIR

Nach der Fahrt

Waschen Sie die aufblasbare Bladder mit warmem Seifenwasser und lassen Sie sie vor der Lagerung trocknen.

Die aufblasbare Bladder kann je nach Ihren Lagervorlieben aufgepumpt gelassen oder die Luft kann abgelassen werden, und sie kann mit oder ohne Kohlefasereinlage gelagert werden.

Regelmäßige Wartung

Die aufblasbare Bladder kann mithilfe des mitgelieferten Reparaturkit repariert werden. Der empfohlene Aufpumpdruck beträgt ca. 1 bar.

eFoil

Nach der Fahrt

Trennen Sie die Flitecell-Stromkabel.

Spülen Sie es nach jedem Gebrauch mit sauberem Frischwasser ab.

Spülen Sie die Innenseite des Mastes (durch die Kerbe an der Rückseite des Flansches) mit Frischwasser ab.

Spülen Sie rund um den Mastflansch, um Salz vom Board-Verbindungsbereich wegzuspülen (wenn Sie das Board und das Foil verbunden lassen).

Regelmäßige Wartung

Trennen Sie das eFoil vom Board.

Entfernen Sie den Flügel, die Rumpfabdeckung und das Heck und reinigen Sie alles gründlich mit frischem Seifenwasser, um Salz- oder Sandablagerungen zu entfernen.

Lagerung

Lagern Sie das eFoil immer in einer sauberen, trockenen Umgebung.

Flite Controller

Nach der Fahrt

Spülen Sie den Flite Controller mit Frischwasser ab, um Salz und Fremdkörper zu entfernen. Achten Sie darauf, dass ein kontinuierlicher Frischwasserstrahl direkt auf das Gashebelgehäuse angewandt wird. Drücken Sie währenddessen den Gashebel mehrmals und lassen Sie ihn los, um Sand, Kies und Fremdkörper zu entfernen, die seine Leistung beeinträchtigen könnten.

Ziehen Sie die Gummiabdeckung an der Unterseite heraus und reinigen Sie diese mit Frischwasser. Vergewissern Sie sich, dass der Bereich trocken ist, bevor Sie die Abdeckung wieder anbringen.

Regelmäßige Wartung

Vor und nach der Saison können die 3 Drehmomentschrauben an der Unterseite des Controllers gelöst werden, um den Gashebel freizugeben. Dies ermöglicht eine sorgfältige Reinigung und Inspektion von Gashebel, Feder und Magnet.

Lagerung

Kühl und trocken, vor Sonne geschützt, lagern.

Flitecell

Nach der Fahrt

Wischen Sie die Flitecell mit einem feuchten Tuch (Frischwasser) ab und reinigen Sie die Flitecell-Kontakte und den Datenanschluss mit Kontaktreiniger.

Die Flitecell ist wasserbeständig, sollte aber möglichst trocken bleiben. NICHT untertauchen oder abduschen.

Vermeiden Sie es, die Flitecell auf Sand zu stellen, da dieser in den Flitecell-Hohlraum gelangen und die Oberfläche verkratzen kann.

Laden Sie die Flitecell NICHT sofort nach der Verwendung auf. Die Flitecell-Temperatur ist möglicherweise zu hoch. Warten Sie nach dem Fahren und Aufladen 30 Minuten, damit sie abkühlen kann.

Reinigen Sie die Flitecell oder das Ladegerät NICHT mit vergälltem Alkohol oder anderen brennbaren Lösungsmitteln.

WENN DAS BOARD UNDICHT GEWORDEN IST UND/ODER DIE FLITECELL IN WASSER GETAUCHT WURDE, PRÜFEN SIE MITHILFE DES SCHAUGLASES AN DER SEITE DER FLITECELL AUF EINGEDRUNGENES WASSER. STELLEN SIE DIE FLITECELL EINE MINUTE LANG AUF IHR UNTERES ENDE UND STELLEN SIE DIE FLITECELL DANN EINE MINUTE LANG MIT DEM SCHAUGLAS NACH UNTEN AUF DIE SEITE. IM SCHAUGLAS BEFINDET SICH EIN AUFKLEBER, DER DIE FARBE ÄNDERT. ER WIRD ROT, WENN WASSER VORHANDEN IST. PRÜFEN SIE DAS SCHAUGLAS UND VERGEWISSERN SIE SICH, DASS KEIN WASSER VORHANDEN IST, BEVOR SIE EINE FLITECELL, DIE IN WASSER GETAUCHT WURDE, AUFLADEN UND VERWENDEN.

WENN EINE FLITECELL FALLENGELASSEN ODER BESCHÄDIGT WURDE, WENDEN SIE SICH UMGEHEND AN FLITEBOARD UND VERWENDEN SIE DIE FLITECELL NICHT.

Regelmäßige Wartung

Untersuchen Sie das Ladegerät regelmäßig auf Schäden am Kabel, Stecker, Gehäuse oder anderen Teilen.

Lagerung

Lagern Sie die Flitecell außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren.

Lagern Sie die Flitecell NICHT in der Nähe von Wärmequellen wie Öfen oder Heizungen. Lassen Sie die Flitecell an heißen Tagen NICHT in einem Fahrzeug. Die ideale Lagertemperatur ist 22 °C bis 28 °C.

Laden Sie die Flitecell während der Lagerung NICHT auf. Trennen Sie sie bei Nichtgebrauch vom Ladegerät.

Lagern Sie die Flitecell NICHT längere Zeit vollständig geladen oder entladen.

Bei längerer Lagerung ist ein Ladezustand von 75 % (2 LEDs leuchten) optimal.

Wir empfehlen, die Flitecell bei der letzten Verwendung der Saison zu entladen und danach bis zum obigen Zustand aufzuladen.

Versand und Transport

Die Flitecell (Batterien) wird als Gefahrgut betrachtet und darf nur durch Gefahrgut-Spediteure transportiert werden.

Der Versand von Batterien mit Kennzeichnung als normale Güter, ohne Information des Spediteurs, ist illegal und gefährlich. Das Materialsicherheitsdatenblatt (MSDB) ist für den Versand der Batterien erforderlich.

Problem	Fehlerbehebung
Fliteboard startet zu langsam oder „hinkt“	Dies ist ein Zeichen dafür, dass Ihr Fliteboard fast entladen ist oder überhitzt. Gehen Sie aus dem Wasser und laden Sie Ihre Flitecell auf. Sehen Sie in der Flitecell-Ladeanleitung nach.
Fliteboard schaltet sich beim Fahren aus	Gehen Sie aus dem Wasser und an einen sicheren, trockenen, sauberen Ort. Prüfen Sie anhand der LED an der Flitecell, ob sie noch geladen ist. Wenn sie noch geladen ist, trennen Sie die Flitecell und schließen Sie sie wieder an, um zu sehen, ob Sie eine Verbindung aufbauen können. Prüfen Sie die Flitecell auf Wasser oder Schäden. Es sollte sich kein Wasser im Flitecell-Gehäuse befinden.
Flite Controller wird getrennt	Aktivieren Sie den Flite Controller wieder. Siehe Aktivierungsanleitung.
Flite Controller wird entkoppelt	Koppeln Sie den Flite Controller wieder. Siehe Kopplungsanleitung.
Flitecell-Ladegerät verbindet sich nicht	Trennen und verbinden Sie es wieder. Wenden Sie sich an den Flitecell-Kundensupport.
Flite Controller schaltet sich nicht ein	Vergewissern Sie sich, dass der Flite Controller vollständig geladen ist. Siehe Flite Controller-Ladeanleitung.
Flite Controller zeigt eine Batteriewarnung	Werden Sie langsamer oder verringern Sie den Energieverbrauch, um die Flitecell abzukühlen. Der Flite Controller warnt Sie, wenn die Flitecell-Temperatur 55 °C erreicht, und dann nochmals bei 60 °C. Bei 65 °C schaltet sich die Flitecell zum Schutz automatisch ab.
Wasser im Fliteboard-Hohlraum	Nehmen Sie das Board aus dem Wasser. Entfernen Sie die Flitecell. Trocknen Sie das Board vollständig. Prüfen Sie die Flitecell auf Undichtigkeiten. Wenn Wasser in die Flitecell eingedrungen ist, sehen Sie im Abschnitt unten nach. Achten Sie nach dem Trocknen und erneuten Zusammenbauen darauf, dass die Fliteboard-Hohlraumdichtung beim Schließen des Fliteboard-Deckels richtig zusammengedrückt wird.
Wasser in der Flitecell	Die Flitecell hat eine Anzeige für Wasserschäden. Falls Wasser in das Gehäuse eingedrungen ist, prüfen Sie die kreisförmige Wasseranzeige an der Seite der Flitecell. Wenn der Aufkleber rot geworden ist, bedeutet dies, dass Wasser in das Gehäuse eingedrungen ist. WENN WASSER IN DIE FLITECELL EINGEDRUNGEN IST, STELLEN SIE DIE FLITECELL AN EINEN KÜHLEN, TROCKENEN ORT. VERSUCHEN SIE NICHT, EINE NASSE FLITECELL ZU VERWENDEN. WENDEN SIE SICH UMGEHEND AN FLITEBOARD.
Flite Controller kann nicht gekoppelt werden	Stellen Sie sicher, dass keine anderen Controller oder Boards eingeschaltet sind. Versuchen Sie es unter Befolgung der Kopplungsanleitung erneut.
Flite Controller können nicht mit mehreren Boards gekoppelt werden	Versuchen Sie nicht, mehrere Flite Controller mit mehreren Fliteboards gleichzeitig zu koppeln. Koppeln Sie sie jeweils einzeln.
Verringerte Betriebszeit	Das Batteriemanagementsystem (BMS) kümmert sich um das Ausbalancieren und Optimieren der Batterie während jedem Ladezyklus. Lassen Sie den Lademagnet zwischen Ladevorgängen 24 bis 48 Stunden an der Flitecell, damit das BMS die Flitecell optimieren kann.

Technische Daten

Geschwindigkeit	bis 45 km/h / 28 Meilen/h
Nennlastbereich	100 kg/220 lbs
Betriebsdauer 85 kg schwerer Fahrer	bis zu 1 Std. 30 Min. (Flitecell Explore) Bei Verwendung eines größeren Flügels bei langsameren Foilinggeschwindigkeiten ist eine Fahrt von über 2 Stunden möglich.

Board-Details	KG	LBS	ABMESSUNGEN	L
Fliteboard ULTRA	8,8	19	1310 L x 585 B x 110 T MM (4'2" x 23" x 4 3/8")	54
Fliteboard PRO	9,1	20	1550 L x 600 B x 110 T MM (5'0" x 24" x 4 3/8")	67
Fliteboard	11,8	26	1735 L x 650 B x 125 T MM (5'8" x 26" x 5")	100
Fliteboard AIR	11,8	26	1850 L x 770 B x 135 T MM (6'0" x 30" x 5 3/8")	150

Fliteboard, PRO und ULTRA

Materialien	Kohlefaser, Innegra, Flugzeug-Aluminium, hochwertige Holzlamine und Verbundmaterialien.
--------------------	---

Fliteboard AIR-Materialien

Typ	Aufblasbar
Materialien	Graues Selytech Composite Super Light Drop-Stitch-Gewebe/ PVC/EVA
Druck	etwa 1 bar

Transporthülle

Fliteboard ULTRA	1390 x 670 x 170 mm (4'5" x 2'3" x 6' 3/8")
Fliteboard PRO	1630 x 700 x 170 mm (5'3" x 2'3" x 6' 3/8")
Fliteboard	1800 x 760 x 170 mm (6' x 2'5" x 6' 3/8")
Fliteboard AIR	1220 x 600 x 300 mm (7'2" x 2' x 12")
eFoil Gehäuse	1100 x 640 x 260 mm (3'8" x 2'2" x 10")
Flitecell Transporttasche	450 x 370 x 90 mm (5'3" x 2'3" x 3' 5/8")

eFoil-System

Eingangsleistung	5.000 Watt
Max. Ausgangsleistung an der Welle	3.700 Watt
Nennspannung	52 V
Maximaler Strom	100 A
Motortyp	Bürstenlos
Motordrehzahl	4500 U/min Propellerspitzenwert
Schutz	Überhitzung, Überstrom
Propellerdurchmesser	142 mm
Propellerschutz	155 mm

Flite Controller

Kommunikationstyp	Bluetooth
Geschwindigkeitssteuerung	20-stufige Anzeige
Betriebszeit	Durchschn. Ladung 24 Std./ Standby 200 Std.
Nennzyklen	1000 Ladezyklen
Schutzart	IP67

Premium 25-A-Ladegerät

Ladestrom	25 A
Ladedauer	1 Std. 45 Min. Flitecell Explore 1 Std. 15 Min. Flitecell Sport

Flitecell Sport

Größe	315 mm x 305 mm x 80 mm (15" x 12" x 13")
Kapazität	30 Ah/1,5 kWh
Gewicht	10,9 kg (24 lbs)
Schutzart	IP67
Max. Ladespannung	58,8 V
Min. Spannung	42 V
Nennspannung	52 V
Kontinuierlicher Nennentladestrom	100 A
Nennladestrom	25 A
Nennzyklen >80 % Kapazität	400 Zyklen
Temperaturgrenzen Entladen	0 - 70 °C
Temperaturgrenzen Laden	0 - 50 °C
Kommunikation	Bluetooth-Protokoll 2.0b
Wichtige BMS-Funktionen	Ausgleich, Übertemperatur Überstrom (Laden/Entladen), Kurzschlusschutz, umgekehrte Polarität und Über- & Unterspannung
Weitere Sicherheit	3 Sicherungsstufen sorgen für Redundanz bei einem BMS-Ausfall. Auf Leiterplatten verwendete konforme/ Kunstharzbeschichtungen

Flitecell Explore

Größe	390 mm x 305 mm x 80 mm (15" x 12" x 13")
Kapazität	40 Ah/2,1 kWh
Gewicht	13,9 kg (31 lbs)
Schutzart	IP67
Max. Ladespannung	58,8 V
Min. Spannung	42 V
Nennspannung	52 V
Kontinuierlicher Nennentladestrom	100 A
Nennladestrom	25 A
Nennzyklen >80 % Kapazität	400 Zyklen
Temperaturgrenzen Entladen	0 - 70 °C
Temperaturgrenzen Laden	0 - 50 °C
Kommunikation	Bluetooth-Protokoll 2.0b
Wichtige BMS-Funktionen	Ausgleich, Übertemperatur Überstrom (Laden/Entladen), Kurzschlusschutz, umgekehrte Polarität und Über- & Unterspannung
Weitere Sicherheit	3 Sicherungsstufen sorgen für Redundanz bei einem BMS-Ausfall. Auf Leiterplatten verwendete konforme/ Kunstharzbeschichtungen

Garantieregistrierung/Kaufdetails

Kundenname

Firmenname (falls zutreffend)

Land & Bundesland

Gekauft von

Kaufdatum

Board-Typ & Seriennummer

eFoil-Typ

75 cm

60 cm

e-Foil-Seriennummer

Flitecell-Typ

Explore

Sport

Flitecell-Seriennummer(n)

Flite Controller-Seriennummer(n)

Seriennummer des Flitecell-
Ladegeräts

Wartungsplan

ERSTE 6 BETRIEBSMONATE

Kontrolliert

Mast

Rumpf

Flitebox

Kabel

Propellerkanal

Propeller

Ersetzt

Dichtungen

Öl

Flitebox Gore-Belüftung

Kabel

Propellerkanal

Propeller

Anode

eFoil-Nutzungsstunden

Datum

Name des Technikers

Unterschrift des Technikers

Autorisiertes Reparaturzentrum

Wartungsplan

100 STD./12 BETRIEBSMONATE

ES GILT DAS JEWEILS FRÜHERE DATUM

Kontrolliert

Mast

Rumpf

Flitebox

Kabel

Propellerkanal

Propeller

Ersetzt

Dichtungen

Öl

Flitebox Gore-Belüftung

Kabel

Propellerkanal

Propeller

Anode

eFoil-Nutzungsstunden

Datum

Name des Technikers

Unterschrift des Technikers

Autorisiertes Reparaturzentrum

Wartungsplan

200 STD./24 BETRIEBSMONATE

ES GILT DAS JEWEILS FRÜHERE DATUM

Kontrolliert

Mast

Rumpf

Flitebox

Kabel

Propellerkanal

Propeller

Ersetzt

Dichtungen

Öl

Flitebox Gore-Belüftung

Kabel

Propellerkanal

Propeller

Anode

eFoil-Nutzungsstunden

Datum

Name des Technikers

Unterschrift des Technikers

Autorisiertes Reparaturzentrum

Wartungsplan

300 STD./36 BETRIEBSMONATE

ES GILT DAS JEWEILS FRÜHERE DATUM

Kontrolliert

Mast

Rumpf

Flitebox

Kabel

Propellerkanal

Propeller

Ersetzt

Dichtungen

Öl

Flitebox Gore-Belüftung

Kabel

Propellerkanal

Propeller

Anode

eFoil-Nutzungsstunden

Datum

Name des Technikers

Unterschrift des Technikers

Autorisiertes Reparaturzentrum

Wartungsplan

400 STD./48 BETRIEBSMONATE

ES GILT DAS JEWEILS FRÜHERE DATUM

Kontrolliert

Mast

Rumpf

Flitebox

Kabel

Propellerkanal

Propeller

Ersetzt

Dichtungen

Öl

Flitebox Gore-Belüftung

Kabel

Propellerkanal

Propeller

Anode

eFoil-Nutzungsstunden

Datum

Name des Technikers

Unterschrift des Technikers

Autorisiertes Reparaturzentrum

Wartungsplan

500 STD./60 BETRIEBSMONATE

ES GILT DAS JEWEILS FRÜHERE DATUM

Kontrolliert

Mast

Rumpf

Flitebox

Kabel

Propellerkanal

Propeller

Ersetzt

Dichtungen

Öl

Flitebox Gore-Belüftung

Kabel

Propellerkanal

Propeller

Anode

eFoil-Nutzungsstunden

Datum

Name des Technikers

Unterschrift des Technikers

Autorisiertes Reparaturzentrum
